

QeKB

Export  
Services

A photograph of two hikers on a mountain peak, seen from behind, with their arms raised in celebration. They are holding hands. The background shows a vast, hazy mountain range under a soft, golden light, suggesting sunrise or sunset. A small lake is visible in the distance. A blue semi-transparent rectangle is overlaid on the bottom half of the image, containing the title text.

Export Services  
Jahresbericht

2021

## Export Services - Jahresvergleich

Monetäre Werte in Millionen Euro	2018	2019	2020	2021
<b>Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausfuhrförderungsgesetz</b>				
<i>Anzahl der Garantienehmer mit Haftungsobligo (gerundet) *</i>	3.100	3.100	3.200	3.100
<i>Anzahl der neu übernommenen Haftungen (Zusagen) *</i>	1.033	1.159	1.264	1.054
<i>Anzahl der bestehenden Haftungen *</i>	5.897	6.092	6.427	6.425
Neu übernommene Haftungen (Zusagen)	5.720	6.169	7.478	3.972
Neu erteilte Promessen	1.621	1.837	1.877	1.555
Haftungsrahmen gemäß Ausfuhrförderungsgesetz zum 31. Dezember	40.000	40.000	40.000	40.000
Ausnützung des Haftungsrahmens zum 31. Dezember	26.431	28.031	30.722	28.168
Freier Rahmen	13.569	11.969	9.278	11.832
Bewertetes Haftungsobligo	26.467	28.149	30.547	28.252
Vereinnahmte Entgelte und Zinsen	154	149	164	168
Schadenszahlungen	39	50	47	32
Rückflüsse zu Schadenszahlungen	41	39	35	33
Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit insgesamt (Maastricht-relevant)	56	14	16	16
Bewerteter Stand der aushaftenden Forderungen des Garantiegebers zum 31. Dezember	713	711	705	690
Zinsenreduktionen (Schuldenerleichterungen) netto	0	0	0	0
<b>Exportfinanzierungsverfahren der OeKB</b>				
<i>Anzahl der erfassten Banken / Exportunternehmen *</i>	80/3.000	77/3.047	74/3.100	69/3.000
<i>Anzahl der betreuten Kredite (gerundet) *</i>	4.850	5.050	5.450	5.430
Neu erteilte Finanzierungszusagen	7.600	5.818	7.573	2.942
Neu erteilte Finanzierungspromessen	2.093	2.052	695	617
Stand der Finanzierungszusagen und -promessen zum 31.12.	23.174	25.212	27.516	25.373
Stand der Finanzierungszusagen (ohne Promessen) zum 31.12.	22.793	24.619	27.170	25.146
Ausnützungsstand	19.901	21.519	23.075	21.791
Kreditauszahlungen	6.243	4.488	5.244	2.834
Rückflüsse aus gewährten Krediten	3.881	2.869	3.688	4.118
Nettokreditausweitung (+)/-rückgang (-)	+2.362	+1.618	+1.556	-1.284
Mittelaufbringung insgesamt	37.504	50.734	81.454	37.962
<b>Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz</b>				
Haftungsrahmen gemäß AFFG	40.000	40.000	40.000	40.000
Ausnützung des Haftungsrahmens zum 31. Dezember	26.283	28.931	29.407	29.268
Freier Rahmen	13.717	11.069	10.593	10.732
Neu übernommene Haftungen	12.732	13.683	12.992	10.260

## Inhalt

<b>Vorwort des Bundesministers für Finanzen.....</b>	<b>4</b>
<b>Vorwort des Vorstandes der OeKB.....</b>	<b>5</b>
<b>Entwicklung der Export Services .....</b>	<b>6</b>
<b>Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausfuhrförderungsgesetz (AusFG).....</b>	<b>10</b>
Bundeshaushaltsgesetz 2013 .....	10
Internationale Zusammenarbeit.....	10
Haftungsrahmen gemäß AusFG .....	11
Haftungen nach Haftungsarten.....	12
Fristigkeit der den Haftungen zugrunde liegenden Transaktionen .....	15
Haftungen nach Regionen und Ländern.....	15
Umschuldungen .....	19
Deckungsrechnung – Haftungsfälle nach Regionen und Ländern.....	21
<b>Exportfinanzierungsverfahren (EFV) der Oesterreichischen Kontrollbank AG .....</b>	<b>26</b>
Voraussetzungen .....	26
Internationale Rahmenbedingungen.....	26
Stände und Nettoveränderungen des EFV.....	27
Umsätze des EFV .....	28
Exportfinanzierung nach Regionen und Ländern.....	29
Gebundene Finanzkredite, Forderungsankäufe und andere Finanzierungsformen .....	32
Zinssätze im EFV.....	33
Mittelbeschaffung und -verwendung.....	34
<b>Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG).....</b>	<b>35</b>
<b>Verweise auf Gesetze und Verordnungen .....</b>	<b>38</b>
<b>Glossar.....</b>	<b>38</b>



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) wurde am 22. Jänner 1946 als Dienstleistungsunternehmen für die Kreditwirtschaft gegründet und feierte somit 2021 ihr 75-jähriges Bestehen. Seit 1950, als ihr von der Regierung Aufgaben zur Absicherung von Ausfuhrgeschäften übertragen wurden, stärkt die OeKB auch die heimische Exportwirtschaft. 1960 wurde das Exportfinanzierungsverfahren eingeführt, und das Ausfuhrförderungsgesetz ermächtigt den Bundesminister für Finanzen (BMF) seit 1967 dazu, Haftungen für Exporte im Zusammenhang mit der Exportfinanzierung zu übernehmen.

Das BMF und die OeKB verbindet somit eine jahrzehntelange und ausgezeichnete Zusammenarbeit, die ein exzellentes Beispiel für eine erfolgreiche Kooperation zwischen einem staatlichen Auftraggeber und einer privatrechtlich organisierten Bevollmächtigten darstellt. Von der Nachkriegszeit, über das Wirtschaftswunder ab den 1950er-Jahren, dem EU-Beitritt und der Finanzkrise 2008: Die OeKB und das BMF sind den österreichischen Exporteuren stets verlässlich zu Seite gestanden. Auch in den beiden vergangenen von der Covid-19-Pandemie geprägten Krisenjahren, in denen wir gemeinsam sehr rasch Spezialprodukte zur Sicherung der Liquidität der Exporteure bereitgestellt und damit zum Erhalt von Arbeitsplätzen und Know-how in den Unternehmen beigetragen haben.

Ab dem Frühjahr war erfreulicherweise ein rückläufiger Bedarf nach den diversen Unterstützungsleistungen zu verzeichnen. Deshalb haben die OeKB und das BMF im Sommer gemeinsam ein breit gefächertes Maßnahmenpaket erarbeitet, um die heimischen Exporteure auch in der einsetzenden Phase des Aufschwungs bestmöglich zu unterstützen und im globalen Wettbewerb zu stärken. Mit diesen sogenannten Exportimpulsen leisten wir einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen Comeback Österreichs.

Dabei legen wir einen besonderen Fokus auf die Themen Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit. So besteht die Möglichkeit, Geschäfte mit sehr positiven Auswirkungen auf die Umweltsituation oder einem hohen Digitalisierungsgrad bei Erfüllung dieser Kriterien bereits ab einem österreichischen Wertschöpfungsanteil von 25 % in Deckung zu nehmen. Zudem können bei besonders nachhaltigen Investitionen die Haftungsquoten erhöht werden. Wie auch bei der 2019 eingeführten Finanzierungsmöglichkeit Exportinvest Green setzten wir damit gezielte Anreize für noch mehr Umwelt- und Klimaschutz.

Zu den Exportimpulsen zählt auch eine Öffnung der Deckungspolitik. Damit sollen die Beteiligung österreichischer Exporteure an Großprojekten und Exporte in Hoffnungsmärkte, z. B. in Asien und Afrika, erleichtert werden. Im November trat eine von der OeKB initiierte und maßgeblich mitverhandelte Ausnahmeregel im OECD Arrangement on Officially Supported Export Credits in Kraft: In Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen wird die erforderliche Anzahlung bei öffentlich unterstützten Exportkrediten in bestimmten Fällen gesenkt. Das soll betroffenen Ländern helfen, Investitionen in Krisenpräventions- und Infrastrukturprojekte zu finanzieren und so die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Krise besser zu meistern.

Ich möchte mich zum 75-Jahr-Jubiläum im Namen des gesamten Finanzministeriums herzlich für die stets hervorragende Zusammenarbeit bedanken und freue mich, dass die OeKB im Geschäftsjahr 2021 trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen abermals ein positives versicherungstechnisches Ergebnis für den Garantiegeber Bund erzielt hat. Das BMF und die OeKB werden weiterhin gemeinsam konsequent daran arbeiten, der österreichischen Exportwirtschaft ein optimales Produktportfolio zur Verfügung zu stellen.

Magnus Brunner

Sehr geehrte Damen und Herren,

das abgelaufene Geschäftsjahr war besonders im ersten Quartal abermals von der COVID-19-Pandemie geprägt. In dieser Phase war es unsere vordringliche Aufgabe, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Finanzen (BMF) bei der Abwicklung der Hilfspakete des Bundes zu unterstützen. Mit der Sicherstellung von Liquidität konnten Arbeitsplätze und Know-how in den Unternehmen erhalten werden. Betriebsmittelfinanzierungen in Form des Sonder-Kontrollbank-Refinanzierungsrahmens (Sonder-KRRR) wurden stark nachgefragt und können noch bis 30. Juni 2022 beantragt werden. Mit der Neuauflage der Rahmengarantie G5 für revolving Lieferungen mit kurzfristigem Zahlungsziel haben wir zusammen mit dem BMF im März 2021 auf die coronabedingten Einschränkungen der Absicherungsmöglichkeiten durch private Kreditversicherungen reagiert. Und nach einer erneuten Verlängerung des „Temporary Frameworks“ durch die Europäische Kommission können marktfähige Risiken bis zum 31. März 2022 weiterhin über die OeKB abgesichert werden.

Ab dem Frühjahr wurden die verschiedenen COVID-19-Hilfsmaßnahmen nur mehr moderat nachgefragt. Als Reaktion darauf haben das BMF und die OeKB für die einsetzende Wachstumsphase gemeinsam Exportimpulse erarbeitet: Mit einer Weiterentwicklung des Förderinstrumentariums und Vereinfachungen im Handling werden österreichische Exporteure im globalen Wettbewerb noch besser unterstützt. So wurden beispielsweise bei Exportgeschäften bis zu 5 Mio. Euro Höchstbetrag die Selbstbehalte für politisches Risiko gestrichen und 100 Prozent Deckung angeboten. Um Lieferketten besser abzusichern bzw. neu aufzubauen, wurden Wechselbürgschaften für Investitionen sowie working capital-Finanzierungen von Zulieferern österreichischer Exporteure geöffnet. Und zur Realisierung langfristiger Investitionen, zum Beispiel in neue Werke oder Gebäude, wurde die Laufzeit bei Wechselbürgschaften auf bis zu 18 Jahre verlängert.

Der Klima- und Umweltschutz ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Um Unternehmen bei der Grünen Transformation zu unterstützen, setzen wir mit flexibleren Wertschöpfungsregeln und einer erweiterten Risikoübernahme bei nachhaltigen Geschäften und Investitionen auch im Rahmen der Exportimpulse gezielte Anreize. Exporteure, die Maßnahmen zur Umweltverbesserung setzen, können zudem von der seit 2019 bestehenden Finanzierungsmöglichkeit Exportinvest Green profitieren. Mit diesen Angeboten treffen wir den Markt. Auch die Teilnehmer am OECD Arrangement on Officially Supported Export Credits möchten einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten und haben daher vereinbart, offiziell unterstützte Kohlestromfinanzierungen einzustellen. Betroffen sind gebundene Exportkredite mit einer Laufzeit von zumindest zwei Jahren sowie gebundene Hilfskredite (Soft Loans).

Die OeKB wird ihre Produkt- und Servicepalette sowie ihre Digitalisierungsaktivitäten für eine noch bedürfnisorientiertere Servicierung der Kunden weiterhin konsequent vorantreiben. Gemeinsam mit dem BMF werden wir die Exportwirtschaft auch 2022 dabei unterstützen, international erfolgreich zu sein und neue Märkte zu erschließen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag, den Wirtschaftsstandort Österreich und den Wohlstand in unserem Land nachhaltig zu sichern.



*Helmut Bernkopf*     *Angelika Sommer-Hemetsberger*

Helmut Bernkopf     Angelika Sommer-Hemetsberger

---

## Entwicklung der Export Services

---

### 2021 – Exportimpulse zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Exportwirtschaft

Die OeKB hat gemeinsam mit dem Bundesministerium für Finanzen ein breit gefächertes Maßnahmenpaket mit dem Ziel erarbeitet, österreichische Exporteure im Geschäft noch besser zu unterstützen bzw. sie ins Geschäft zu bringen. Ein besonderer Fokus wurde dabei auf die Themen Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit gelegt.

Die Impulse umfassen u. a. eine Öffnung der Deckungspolitik, wodurch die Beteiligung österreichischer Exporteure an Großprojekten sowie Exporte in Hoffnungsmärkte erleichtert werden. Ferner kann der österreichische Wertschöpfungsanteil bei nachhaltigen oder digitalen Projekten auf bis zu 25 % reduziert werden. Darüber hinaus wurde die politische Deckung bei Geschäften bis ca. 5 Mio. Euro auch in Ländern mit hohem Risiko auf 100 % erhöht.

Weitere Impulse betreffen die Öffnung der Wechselbürgschaften für Investitionen sowie Betriebsmittelfinanzierungen von Zulieferern österreichischer Exporteure und die Laufzeitverlängerung von Wechselbürgschaften auf bis zu 18 Jahre zur Realisierung von langfristigen Investitionen bei gleichzeitig erweiterter Risikoübernahme durch den Bund.

### 2020 – Maßnahmen zur Unterstützung österreichischer Unternehmen bei der Bewältigung der COVID-19-Krise

Im Rahmen des Ausfuhrförderungsverfahrens werden für Exporteure Betriebsmittelfinanzierungen in Form von Sonder-KRR zur Verfügung gestellt. Der dafür ursprünglich mit 2 Mrd. Euro festgesetzte Rahmen wurde aufgrund der großen Nachfrage auf 3 Mrd. Euro erhöht.

Die OeKB richtet gemeinsam mit dem BMF eine Fast-Line-Fazilität in Höhe von 100 Mio. Euro für Neugeschäfte in den Sektoren Gesundheitsversorgung, Zivil- und Katastrophenschutz, Wasser- und Abwasser sowie Abfallwirtschaft ein. Damit können Projekte, die der Prävention und Bekämpfung der Folgen der COVID-19-Pandemie in den Zielländern der österreichischen Exporteure dienen, finanziert werden.

Entsprechend eines Beschlusses der EU-Kommission können auch sogenannte „marktfähige“ Risiken vorübergehend wieder über die OeKB abgesichert werden.

Im Rahmen des 15 Mrd. Euro-Hilfspakets der Regierung und im Auftrag der COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) übernimmt die OeKB die Abwicklung von Finanzierungsgarantien für Großunternehmen.

### 2020 – Loan Pricer

Mit 1. Jänner wird der Loan Pricer produktiv gesetzt ([my.oekb.at/export-services/public/loanpricer/public/calculator](https://my.oekb.at/export-services/public/loanpricer/public/calculator)), der es Banken und Firmen ermöglicht, tagaktuell die OeKB-Zinssätze in EUR und USD für ihre Finanzierung online zu berechnen und eine laufende Zinssatzentwicklung zu beobachten.

### **2019 – Erster Sustainability Bond**

Am 1. Oktober 2019 hat die OeKB ihren ersten Sustainability Bond begeben. Die Netto-Emissionserlöse werden zu 70 % zur (Re-)Finanzierung von Sozialprojekten und zu 30 % zur (Re-)Finanzierung von Umweltprojekten verwendet. Die OeKB leistet damit einen weiteren Beitrag zum EU-Aktionsplan zur Förderung von nachhaltigen Finanzierungen sowie zur österreichischen Green Finance Agenda.

### **2019 – Exportinvest Green**

Seit 1. Juni steht heimischen Exporteuren diese neue Finanzierungsmöglichkeit für eine Neu- oder Ersatzinvestition in Österreich zur Verfügung. Österreichische Exportunternehmen, die bewusst Investitionen tätigen, die die Umwelt entlasten und einen nachhaltigen Beitrag zur Umweltverbesserung leisten, profitieren davon. Mit der „Exportinvest Green“ erhalten Unternehmen mit einer Exportquote von mindestens 20 % und einer Investitionssumme von über 2 Mio. Euro die Möglichkeit, zusätzliche 20 % der Investitionssumme und somit noch einfacher bis zu 100 % ihrer Exportinvest-Finanzierungssumme mit den OeKB-Konditionen abzudecken. Die „Exportinvest Green“ ist eine der ersten Maßnahmen, die im Rahmen der „Green Finance Agenda“ der österreichischen Bundesregierung umgesetzt wird.

### **2018 – Verschmelzung mit KMU-Tochter „Österreichischer Exportfonds“ GmbH**

Per 28. Juli 2018 erfolgte die vollständige Integration der bis dahin 100%igen Tochter „Österreichischer Exportfonds“ GmbH (Exportfonds), in die OeKB. Durch die Verschmelzung wird die Beratung von Klein-, Mittel- und Großunternehmen nun gebündelt aus der OeKB heraus angeboten. Mit der Umstellung des Portfolios des Exportfonds auf die Konditionen des in der OeKB eingesetzten Kontrollbank-Refinanzierungsrahmens und mit der Unterstützung des Bundesministeriums für Finanzen, gelang eine Vergünstigung der Finanzierungen für dessen bisherige Kunden. Alle Mitarbeitenden des Exportfonds, der rund 2.000 Kunden betreute, wurden im Zuge der Verschmelzung von der OeKB übernommen. Neben dem Heben verschiedener Synergien, ermöglichte dieser Schritt auch den Ausbau der Präsenz der OeKB bei kleinen und mittleren Unternehmen.

### **2018 – Refinanzierung von Leasinggeschäften**

Ausweitung des im Jahr 2017 gestarteten Produktes Exportinvest für Neu- oder Ersatzinvestitionen im Inland auf leasingfinanzierte Geschäfte.

### **2017 – Novellierung AusfFG und AFFG, Exportinvest**

Das Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) und das Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) wurden novelliert. In beiden Gesetzen wurde u. a. der Rahmen mit je 40 Mrd. Euro festgesetzt und um jeweils 5 Jahre verlängert.

Als Weiterentwicklung der Auftragsinvest können auch Inlandsinvestitionen von österreichischen Exportunternehmen ab 2 Mio. Euro und einer Exportquote von mindestens 20 % auf Basis von Wechselbürgschaften finanziert werden. Damit ist ein weiterer Meilenstein zur Unterstützung der Exportwirtschaft gesetzt, denn jede Inlandsinvestition eines exportierenden Unternehmens belebt den Export und damit die österreichische Leistungsbilanz, erzeugt zusätzlich auch Wertschöpfung und Arbeitsplätze im Inland.

## **2016 – WAL-Rechner, Auftragsinvest und flexible Wertschöpfungsregeln**

Bei Euro-Finanzierungen von Liefer- und Käuferkrediten sowie von Beteiligungen erfolgt die Ermittlung der Zinskondition auf Basis der gewichteten durchschnittlichen Laufzeit (WAL) des Refinanzierungskredites. Des Weiteren wurden die Refinanzierungen einfacher und einheitlicher gestaltet und orientieren sich stärker an Marktusancen.

Auch Inlandsinvestitionen können von österreichischen Exportunternehmen auf Basis von Wechselbürgschaften finanziert werden, um einen oder mehrere bestehende Exportaufträge erfüllen zu können. Auf Basis einer Bundeshaftung nimmt die Republik Österreich der Hausbank des Exporteurs einen Teil des Risikos ab.

Die OeKB hat in der Kategorie Export Credit Agencies (ECA) gewonnen. Seit mehreren Jahren vergibt Trade & Export Finance (TXF), eine renommierte Konferenz- und Trendanalyseagentur aus London, sogenannte Exporters' Choice Awards in mehreren Kategorien. Besonders gut abgeschnitten hat die OeKB bei Kundenbetreuung und Kompetenz und landete vor Euler-Hermes und UK Export Finance.

Für die Absicherung eines Exportgeschäfts ist im Einzelfall auch ein österreichischer Wertschöpfungsanteil von 25 % ausreichend, wenn das Exportunternehmen einen nachhaltigen Beitrag zur Beschäftigung und zur positiven Entwicklung des Standortes Österreich leistet.

## **2014 – Bessere Unterstützung der Unternehmen**

Die OeKB hat gemeinsam mit dem Bundesministerium für Finanzen ein Maßnahmenpaket geschnürt, um die Unternehmen bei ihrem Schritt ins Ausland noch besser zu unterstützen: eine offensivere Deckungspolitik für rund 30 Zukunftsmärkte, die sogenannten „Next Eleven“ und andere „Frontier Markets“, eine liberalere Handhabung der Wertschöpfungskriterien bei kleineren Geschäften, die Senkung des politischen Selbstbehalts in schwierigeren Märkten oder günstigere Prämien bei Auslandsinvestitionen.

## **2012 – Rating der Banken und Verbesserung der Deckungsbedingungen**

Auf der OeKB-Website ist das für die Prämienberechnung wesentliche Rating der Banken angeführt. Dadurch können bankbesicherte Geschäfte mit dem Entgeltrechner präziser kalkuliert werden.

Wichtige Deckungsbedingungen wurden verbessert, um die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft auf den internationalen Märkten weiter zu stärken. Dazu zählt die Ausweitung der Absicherungsmöglichkeiten für mehr als 50 Länder durch höhere Deckungsquoten und Anhebung der Richtgrößen sowie der Laufzeiten für Geschäfte.

## **2008 – OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen**

Die OeKB hält alle Garantie- und Wechselbürgschaftsnehmer für Auslandsinvestitionen dazu an, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zur Kenntnis zu nehmen und sie bei ihren Auslandsaktivitäten bestmöglich zu berücksichtigen. Mit dem Update 2011 fand eine wesentliche Weiterentwicklung dieses umfassenden Verhaltenskodex statt. [www.bmdw.gv.at/Themen/International/OECD-Leitsaetze-multinationale-Unternehmen-OeNKP](http://www.bmdw.gv.at/Themen/International/OECD-Leitsaetze-multinationale-Unternehmen-OeNKP)



### **2001 – OECD Common Approaches**

Basierend auf Beschlüssen der OECD werden Umwelt- und Sozialaspekte in die Prüfung von Projekten einbezogen. Im April 2016 wurden diese sogenannten Common Approaches überarbeitet, wobei Menschenrechte als Thema stärker in die Prüfungsvorgaben integriert wurden.

### **2000 – Internationale Zusammenarbeit**

Die OeKB knüpft ein sehr engmaschiges Netz von Kooperationsabkommen mit anderen Exportkreditversicherern und Finanzinstituten. Das erleichtert die Gesamtversicherung und -finanzierung komplexer Multisourcing-Projekte aus einer Hand.

### **1997 – OeKB >Exportakademie**

Die Exportakademie bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Banken, Exportunternehmen und anderen interessierten Institutionen einen fundierten Einblick in die Dienstleistungen der OeKB Gruppe. 1.343 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten bisher bei 87 Veranstaltungen der Exportakademie begrüßt werden.

### **1995 – Ungebundene Finanzierungen**

Durch eine Novelle des AusfFG sind auch Haftungsübernahmen für ungebundene Finanzierungen möglich.

### **1960 - Exportfinanzierungsverfahren**

Die OeKB betreut die Finanzierung des Exportes von Gütern und Leistungen auf vorwiegend mittel- und langfristige Zahlungsziele. Der österreichische Investitionsgüterexport wird dabei besonders berücksichtigt. Im Exportfinanzierungsverfahren (EFV) erfolgt die Refinanzierung von Exportkrediten von Kreditinstituten und die Bedeckung der durch die OeKB durchgeführten Direktfinanzierungen. Die OeKB bietet Finanzierungen in Euro und Fremdwährungen zu variablen und fixen Zinssätzen an.

### **1954 – Mitglied der Berner Union**

Die OeKB ist Mitglied der International Union of Credit and Investment Insurers. In dieser Vereinigung sind derzeit 83 Exportgarantie- und Investitionsgarantie-Institutionen aus 69 Ländern organisiert. Ziele sind die Koordinierung der internationalen Handelskonditionen und der umfassende Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern.

### **1950 - Exportförderung**

Die OeKB betreut als Bevollmächtigte der Republik Österreich das Ausfuhrförderungsverfahren. Sie betreibt als Dienstleisterin für das Bundesministerium für Finanzen (BMF) dieses System für Exportgeschäfte und Direktinvestitionen. Die Exporthaftungen sind heute auf nicht-marktfähige Risiken von Auslandsgeschäften beschränkt. Die marktfähigen Risiken werden von privaten Exportkreditversicherern abgedeckt. Im BMF ist ein Beirat eingerichtet, der die von der OeKB geprüften Anträge auf Haftungsübernahme begutachtet. Die Haftungsübernahme erfolgt durch den Bundesminister für Finanzen.

---

## Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG)

---

Die OeKB erfüllt als Bevollmächtigte und auf Rechnung der Republik Österreich (Bundesministerium für Finanzen – BMF) folgende Aufgaben:

- banktechnische Behandlung von Anträgen auf Übernahme von Haftungen in Form von Garantien für die ordnungsgemäße Erfüllung von Rechtsgeschäften durch ausländische Vertragspartner oder als Bürgschaftszusagen für Wechsel, die zur Finanzierung von Ausfuhrgeschäften oder Auslandsinvestitionen dienen,
- Ausfertigung und administrativ-technische Abwicklung der Haftungsverträge,
- Wahrnehmung der Rechte der Republik Österreich aus den Haftungsverträgen.

### Bundshaushaltsgesetz 2013

Mit 1. Jänner 2013 trat die zweite Etappe der Haushaltsrechtsreform – basierend auf dem Bundshaushaltsgesetz 2013 (BHG 2013) – in Kraft. Daraus resultieren folgende Darstellungsanforderungen:

- die Bewertung von übernommenen Bundshaftungen und von Bundesforderungen in fremder Währung,
- die Bildung von Rückstellungen für übernommene Bundshaftungen,
- die periodengerechte Abgrenzung von Upfront-Entgelten aus Bundshaftungen und
- die Vornahme von Wertberichtigungen für bestehende Bundesforderungen.

Diese sind in den nachfolgenden Tabellen zu Haftungen gemäß AusfFG, Deckungsrechnung und Haftungsfällen berücksichtigt.

Bei der Übernahme von Haftungen werden die Richtlinien und Regelungen aufgrund von internationalen Vereinbarungen im Rahmen der OECD, der EU und der Berner Union beachtet.

In ihren Bemühungen, einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten, haben sich die Teilnehmer am OECD Arrangement im Oktober 2021 darauf geeinigt, die Unterstützung von Exportkrediten für Kohlekraftwerke weitestgehend einzustellen.

### Internationale Zusammenarbeit

Großprojekte werden aufgrund ihrer Komplexität und des Erfordernisses der Risikoteilung oft in internationaler, länderübergreifender Zusammenarbeit erstellt. Die wachsende Zahl von Multisourcing-Projekten erfordert verstärkte Kooperation und Abstimmung zwischen Exportkreditversicherern (ECAs). Ziel dieser Kooperationen ist es, die österreichischen und ausländischen Exporteure auf Drittmärkten zu unterstützen und die Finanzierung zu vereinfachen. Die OeKB hat daher mit mehr als 30 Institutionen Rahmenabkommen abgeschlossen, zuletzt Anfang 2021 mit der Türk Eximbank.

Trotz der coronabedingten Einschränkungen wurde die Kooperation mit anderen Exportkreditagenturen weiter vertieft. Mit unseren Partnern aus Frankreich und Japan fanden virtuelle Konferenzen statt. Die traditionellen trilateralen Konsultationen mit Vertretern aus Deutschland und der Schweiz konnten im Oktober 2021 als Präsenzmeeting in Bayreuth durchgeführt werden. Parallel dazu gab es intensive Gespräche mit öffentlichen Stellen, Banken und Generalunternehmen in mehreren Ländern mit dem Ziel, durch eine stärkere Zusammenarbeit die Geschäftschancen österreichischer Exporteure in Drittstaaten mit passenden Instrumenten zu erhöhen. In diesem Zusammenhang wurde im Herbst zwischen dem indonesischen und dem österreichischen Finanzministerium eine Absichtserklärung über die finanzielle Zusammenarbeit abgeschlossen.

## Haftungsrahmen gemäß AusfFG

Die folgenden Daten werden inklusive Umschuldungsgarantien und ohne Stand der aushaftenden Forderungen des Garantiegebers aus geleisteten Schadenszahlungen zu Haftungsfällen (siehe Deckungsrechnung) angegeben.

### Haftungsrahmen gemäß AusfFG - Entwicklung und Ausnützung

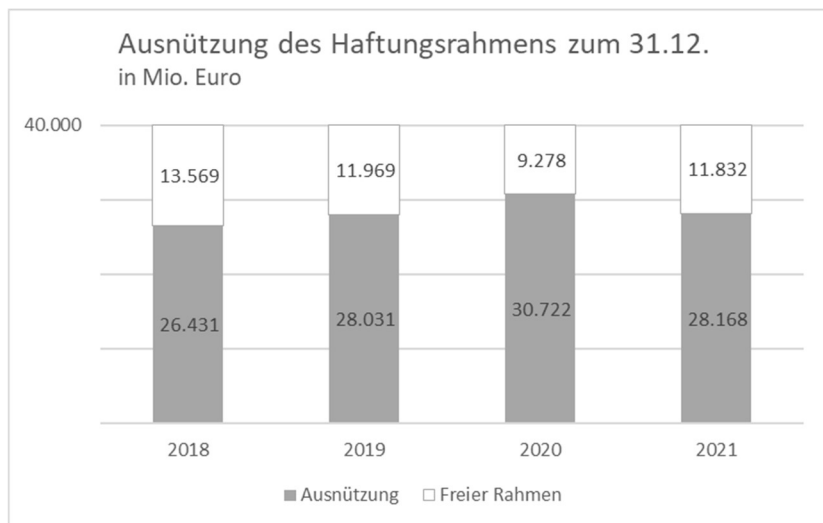
Millionen Euro	31.12.2018		31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021	
Haftungsrahmen <sup>1</sup>	40.000	100,0%	40.000	100,0%	40.000	100,0%	40.000	100,0%
Ausnützung des Haftungsrahmens	26.431	66,1%	28.031	70,1%	30.722	76,8%	28.168	70,4%
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	<i>+1.995</i>	<i>+8,2%</i>	<i>+1.600</i>	<i>+6,1%</i>	<i>+2.691</i>	<i>+9,6%</i>	<i>-2.554</i>	<i>-8,3%</i>
Freier Rahmen	13.569	33,9%	11.969	29,9%	9.278	23,2%	11.832	29,6%
Bewertetes Haftungsobligo	26.467	66,2%	28.149	70,4%	30.547	76,4%	28.252	70,6%

<sup>1</sup> Seit 24.4.2017 40 Mrd. Euro BGBl. I Nr. 43/2017

### Entwicklung der Haftungszusagen

Millionen Euro	2018	2019	2020	2021	1950-2021
Neu übernommene Haftungen (Zusagen) <sup>1</sup>	5.720	6.169	7.478	3.972	239.464
Veränderung zum Vorjahr	+365	+449	+1.309	-3.506	
Veränderung in Prozent	+6,8%	+7,8%	+21,1%	-46,9%	

<sup>1</sup> Inkl. Umwandlungen von Promessen in Garantien; exkl. neu erteilter Promessen



## Haftungen nach Haftungsarten

Das Ausfuhrförderungssystem unterscheidet zwölf Haftungsarten. Für einzelne Haftungsarten können Promessen erteilt werden. Diese sind auf den Haftungsrahmen nicht anzurechnen.

Promessen stellen eine Haftung in Aussicht und sollen die Vertragsverhandlungen des Exportunternehmens oder des finanzierenden Kreditinstitutes erleichtern.

G 1	Garantie für direkte Lieferungen und Leistungen sowie diverse Sonderformen
G 2	Garantie für indirekte Lieferungen und Leistungen
G 3	Garantie für gebundene Finanzkredite, Kreditoperationen / Anleihen und Umschuldungskredite
G 4	Beteiligungsgarantie
G 5	Rahmengarantie (ein ausländischer Abnehmer)
G 6	Länderrahmen- oder Pauschalgarantie (alle ausländischen Abnehmer in einem, mehreren oder allen deckungsfähigen Ländern)
G 7	Konsignationslager-, Maschineneinsatz-, Vorleistungsgarantie
G 8	Rückgarantie zugunsten von Exportkredit- oder Exportkreditversicherungsinstitutionen
G 9	Garantie für Forderungsankäufe
G 11	Markterschließungsgarantie
WB	Bürgschaftszusage für Wechsel (Wechselbürgschaft)
OeEB	Oesterreichische Entwicklungsbank AG
P	Promessen (auf den Haftungsrahmen nicht anzurechnen)

### **Revolvierende Garantien**

Revolvierend erteilte Garantien – das sind im Wesentlichen Rückgarantien G 8 – werden nur im Jahr der Erteilung in den Haftungszusagen berücksichtigt.

### **Wechselbürgschaften**

Die Wechselbürgschaftszusagen, ausgestellt zugunsten der einreichenden Hausbank, zählen zu den Haftungsarten gemäß AusfFG. Mit diesen Zusagen wird die Bürgschaft für den Aussteller oder für den Akzeptanten auf Wechsel übernommen. Den Exportunternehmen dient die Wechselbürgschaft zur Erleichterung der Finanzierung von Ausfuhrgeschäften, Beteiligungen im Ausland oder Investitionen im Inland im Zusammenhang mit Exportaufträgen. Die Hausbank muss die Wechselbürgschaftsanträge einreichen und auch die Finanzierung abwickeln.

### **Garantien für die OeEB**

Die für die Oesterreichische Entwicklungsbank AG (OeEB) gemäß § 9 AusfFG erteilten Garantien, u. a. für die längerfristige Finanzierung nachhaltiger Investitionen in Entwicklungsländern, sind – soweit nicht anderslautend vermerkt – in den Zusagen und im Haftungsobligo der folgenden Haftungstabellen unter dem Begriff „Garantien für die OeEB“ ausgewiesen.

Seit 2014 macht der Bund auch von der Möglichkeit der Nutzung von Guthaben für Zwecke der Entwicklungsfinanzierung gemäß § 7(3) AusfFG Gebrauch.

## Haftungen nach Haftungsarten

	Zusagen 2021			Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2021		
	Anzahl	Mio. Euro	%	Anzahl	Mio. Euro	%
G 1	526	955	24,0%	940	1.983	7,0%
G 2	58	49	1,2%	84	94	0,3%
G 3	37	376	9,5%	600	4.941	17,5%
G 4	12	207	5,2%	109	1.387	4,9%
G 5	19	48	1,2%	17	47	0,2%
G 7	3	1	0,0%	16	87	0,3%
G 8	6	109	2,7%	23	480	1,7%
G 9	18	35	0,9%	174	148	0,5%
<b>G 1 - G 9</b>	<b>679</b>	<b>1.780</b>	<b>44,8%</b>	<b>1.963</b>	<b>9.167</b>	<b>32,4%</b>
WB	358	1.974	49,7%	4.338	17.696	62,6%
Garantien für OeEB	17	217	5,5%	124	1.390	4,9%
<b>Summe</b>	<b>1.054</b>	<b>3.972</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.425</b>	<b>28.252</b>	<b>100,0%</b>
Promessen	118	1.555		124	2.456	

	Zusagen 2020			Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2020		
	Anzahl	Mio. Euro	%	Anzahl	Mio. Euro	%
G 1	462	688	9,3%	927	1.662	5,4%
G 2	28	23	0,3%	51	78	0,3%
G 3	32	701	9,4%	599	5.147	16,8%
G 4	11	89	1,2%	113	1.330	4,4%
G 5	-	-	-	-	-	0,0%
G 7	5	23	0,3%	20	102	0,3%
G 8	3	21	0,3%	27	1.406	4,6%
G 9	12	16	0,2%	151	121	0,4%
<b>G 1 - G 9</b>	<b>553</b>	<b>1.562</b>	<b>20,9%</b>	<b>1.888</b>	<b>9.847</b>	<b>32,2%</b>
WB	689	5.572	74,5%	4.418	19.335	63,3%
Garantien für OeEB	22	344	4,6%	121	1.365	4,5%
<b>Summe</b>	<b>1.264</b>	<b>7.478</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.427</b>	<b>30.547</b>	<b>100,0%</b>
Promessen	124	1.877		143	2.022	

## Fristigkeit der den Haftungen zugrunde liegenden Transaktionen

Die Laufzeit einer großen Anzahl der Neuzusagen liegt innerhalb einer Fünfjahresfrist. Langfristige Haftungen mit einem hohen Volumen für Exporte in Entwicklungsländer, für Beteiligungen und für Umschuldungen prägen hingegen den Stand des Haftungsbilanzs. Die Laufzeit des am längsten in Kraft befindlichen Garantievertrages reicht bis ins Jahr 2049.

### Fristigkeit der den Haftungen zugrunde liegenden Transaktionen

Fristigkeit in Jahren	Einzelhaftungen		Revolvierende Haftungen		Einzelhaftungen		Revolvierende Haftungen	
	Anzahl	Mio. Euro	Anzahl	Mio. Euro	Anzahl	Mio. Euro	Anzahl	Mio. Euro
	Zusagen 2020				Zusagen 2021			
Bis 1	231	650	265	538	276	1.097	196	331
Über 1 bis 5	325	597	257	2.039	396	533	18	46
Über 5 bis 10	125	3.037	-	-	139	1.599	-	-
Über 10	61	618	-	-	29	366	-	-
<b>Summe</b>	<b>742</b>	<b>4.901</b>	<b>522</b>	<b>2.577</b>	<b>840</b>	<b>3.595</b>	<b>214</b>	<b>377</b>
	Bewertetes Haftungsbilanz 31.12.2020				Bewertetes Haftungsbilanz 31.12.2021			
Bis 1	310	1.502	2.743	5.067	425	2.166	2.877	5.042
Über 1 bis 5	1.123	2.854	308	2.605	1.629	7.212	64	377
Über 5 bis 10	1.193	13.295	-	-	826	9.603	-	-
Über 10	750	5.224	-	-	604	3.852	-	-
<b>Summe</b>	<b>3.376</b>	<b>22.875</b>	<b>3.051</b>	<b>7.672</b>	<b>3.484</b>	<b>22.833</b>	<b>2.941</b>	<b>5.419</b>

## Haftungen nach Regionen und Ländern

In den folgenden Übersichten sind die Aufgliederung der Haftungszusagen nach Regionen und Ländern sowie die entsprechenden Haftungsbilanzs enthalten. Seit 2012 ist das Haftungsbilanz den geänderten Rechnungslegungsvorschriften angepasst. Dies betrifft u. a. die Bewertung von übernommenen Bundeshaftungen und Bundesforderungen in fremder Währung.

Die revolvierend erteilten Haftungsarten G 6 und G 8 sind unter den Pauschalgarantien in der folgenden Tabelle „Haftungen nach Regionen und Ländergruppen“ subsumiert. Die Länderdaten der Tabelle „Haftungen nach Regionen und Länder“ sind ohne Pauschalgarantien, Bürgschaftszusagen und Garantien für die OeEB sowie Haftungszusagen und das Haftungsbilanz jeweils ohne Promessen ausgewiesen.

## Haftungen nach Regionen und Ländergruppen

	Zusagen 2021			Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2021		
	Anzahl	Mio. Euro	%	Anzahl	Mio. Euro	%
Europa (inkl. Türkei/GUS)	287	664	16,7%	657	3.386	12,0%
<i>EU</i>	74	61	1,5%	194	640	2,3%
Nordamerika	24	113	2,8%	51	348	1,2%
Lateinamerika	112	67	1,7%	324	801	2,8%
Asien	180	731	18,4%	723	3.377	12,0%
Australien, Ozeanien	3	1	0,0%	3	30	0,1%
Afrika	73	205	5,2%	205	1.223	4,3%
<b>Summe Garantien</b>	<b>679</b>	<b>1.780</b>	<b>44,8%</b>	<b>1.963</b>	<b>9.167</b>	<b>32,4%</b>
Wechselbürgschaften	358	1.974	49,7%	4.338	17.696	62,6%
Garantien für die OeEB	17	217	5,5%	124	1.390	4,9%
<b>Summe</b>	<b>1.054</b>	<b>3.972</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.425</b>	<b>28.252</b>	<b>100,0%</b>
<i>Davon (ohne PG, WB, OeEB):</i>						
<i>OECD</i>	186	469	11,8%	415	1.545	5,5%
<i>Entwicklungsländer</i>	471	1.019	25,7%	1.513	5.739	20,3%
<i>OPEC</i>	43	181	4,5%	51	557	2,0%

	Zusagen 2020			Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2020		
	Anzahl	Mio. Euro	%	Anzahl	Mio. Euro	%
Europa (inkl. Türkei/GUS)	234	494	6,6%	664	3.088	10,1%
<i>EU</i>	74	178	2,4%	208	522	1,7%
Nordamerika	17	235	3,1%	33	227	0,7%
Lateinamerika	91	309	4,1%	307	1.086	3,6%
Asien	153	358	4,8%	689	3.183	10,4%
Australien, Ozeanien	1	2	0,0%	3	30	0,1%
Afrika	57	163	2,2%	186	1.193	3,9%
Pauschalgarantien (PG)	-	-	-	6	1.040	3,4%
<b>Summe Garantien</b>	<b>553</b>	<b>1.562</b>	<b>20,9%</b>	<b>1.888</b>	<b>9.847</b>	<b>32,2%</b>
Wechselbürgschaften	689	5.572	74,5%	4.418	19.335	63,3%
Garantien für die OeEB	22	344	4,6%	121	1.365	4,5%
<b>Summe</b>	<b>1.264</b>	<b>7.478</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.427</b>	<b>30.547</b>	<b>100,0%</b>
<i>Davon (ohne PG, WB, OeEB):</i>						
<i>OECD</i>	131	475	6,4%	370	1.315	4,3%
<i>Entwicklungsländer</i>	431	967	12,9%	1.604	7.425	24,3%
<i>OPEC</i>	53	127	1,7%	122	941	3,1%



## Haftungen nach Regionen und Ländern

Tausend Euro Länder ab 25 Mio. Euro Haftungsobligo	Haftungszusagen 2021		Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2021	
	Insgesamt	Davon Umschuldungs- garantien	Insgesamt	Davon Umschuldungs- garantien
<b>Insgesamt</b>	<b>3.971.804</b>	-	<b>28.252.191</b>	<b>93.145</b>
<b>Europa</b>	<b>663.590</b>	-	<b>3.386.355</b>	<b>77.731</b>
Albanien	19.372	-	119.306	-
Belgien	-	-	76.923	-
Bosnien-Herzegowina	186	-	119.645	62.598
Großbritannien	6.165	-	61.592	-
Italien	822	-	48.116	-
Kosovo	635	-	41.526	-
Luxemburg	-	-	229.631	-
Moldau	-	-	28.836	-
Niederlande	-	-	134.074	-
Russland	373.281	-	1.658.902	-
Serbien	4.137	-	71.547	14.673
Türkei	176.073	-	362.889	-
Ukraine	18.240	-	251.972	-
<b>Australien, Ozeanien</b>	<b>854</b>	-	<b>30.292</b>	-
Papua-Neuguinea	754	-	28.852	-
<b>Nordamerika</b>	<b>112.599</b>	-	<b>348.214</b>	-
Kanada	42.246	-	48.374	-
USA	70.353	-	299.840	-
<b>Lateinamerika</b>	<b>67.053</b>	-	<b>800.972</b>	-
Brasilien	15.977	-	322.932	-
Ecuador	14.388	-	35.317	-
Honduras	9.954	-	65.895	-
Mexiko	12.627	-	49.489	-
Trinidad und Tobago	-	-	185.385	-
Uruguay	695	-	75.665	-

## Haftungen nach Regionen und Ländern

Tausend Euro Länder ab 25 Mio. Euro Haftungsobligo	Haftungszusagen 2021		Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2021	
	Insgesamt	Davon Umschuldungs- garantien	Insgesamt	Davon Umschuldungs- garantien
<b>Asien</b>	<b>730.791</b>	-	<b>3.377.387</b>	<b>11.468</b>
Armenien	-	-	33.009	-
Bangladesch	2.325	-	98.038	-
Bhutan	-	-	37.134	-
China (inkl. Hongkong)	204.511	-	1.193.577	-
Georgien	4.900	-	28.715	-
Indien	178.177	-	159.347	-
Indonesien	78.189	-	453.697	-
Israel	34.000	-	34.070	-
Katar	28.497	-	67.857	-
Laos	3.800	-	90.926	-
Mongolei	8.446	-	87.844	-
Philippinen	1.728	-	71.669	-
Saudi-Arabien	11.444	-	42.642	-
Sri Lanka	164	-	150.124	-
Südkorea	61.851	-	69.231	-
Tadschikistan	-	-	104.413	-
Taiwan	4.484	-	28.473	-
Usbekistan	25.820	-	119.673	-
Vereinigte Arabische Emirate	37.747	-	177.974	-
Vietnam	12.233	-	237.007	-
<b>Afrika</b>	<b>205.161</b>	-	<b>1.223.457</b>	<b>3.946</b>
Ägypten	18.029	-	174.375	3.505
Äthiopien	717	-	73.851	-
Angola	96.563	-	205.473	-
Gabun	-	-	90.883	-
Ghana	11.118	-	262.528	-
Kenia	3.585	-	30.961	-
Marokko	7.286	-	104.790	-
Mosambik	-	-	36.700	-
Nigeria	30.284	-	28.778	-
Senegal	-	-	48.178	-
Tansania	592	-	54.516	441
Tunesien	130	-	26.838	-

## Umschuldungen

Umschuldungen sind Vereinbarungen zu jenen Auslandsschulden eines Schuldnerlandes, die aus Lieferungen und Leistungen stammen. Diese sind von den Gläubigerländern im Rahmen ihres jeweiligen Exportgarantiesystems versichert bzw. dem staatlichen Entwicklungshilfebereich zuzuordnen.

### Pariser Club

Im so genannten „Pariser Club“ werden bundesgarantierte Forderungen und Forderungen aus Entwicklungshilfekrediten verhandelt und umgeschuldet. Der „Pariser Club“ bildet sich im Anlassfall aus der Gruppe öffentlicher Gläubigerinnen und Gläubiger, zu der aktuell 22 regelmäßig partizipierende Länder gehören. An den Sitzungen, die unter französischem Vorsitz stattfinden, nehmen außerdem Repräsentantinnen und Repräsentanten der internationalen Finanzinstitutionen teil. Österreich ist durch das BMF und in beratender Funktion durch die OeKB vertreten.

### Konventionelle Umschuldungen

Ziel des „Pariser Club“ ist es, die Kreditwürdigkeit hoch verschuldeter Länder durch Erstreckung von Zahlungsverpflichtungen gegenüber dieser öffentlichen Gläubigergemeinschaft langfristig wiederherzustellen. Diese neue Kreditwürdigkeit soll durch gleichmäßige Beteiligung aller Gläubigerländer erreicht werden. Die Umschuldung erstreckt in der Regel die Zahlungsverpflichtungen auf einen längeren Zeitraum unter Verrechnung eines Marktzinssatzes.

Die multilateral festgelegten Rahmenbedingungen setzt jedes Gläubigerland bilateral mit dem Schuldnerland um.

### Schuldenreduktionen – konzessionelle Umschuldungen

Seit 1988 wurden schrittweise für die ärmsten Schuldnerländer Schuldenerleichterungen vereinbart. Die gewährten Schuldenreduktionen lagen dabei zwischen 33 % und 80 %. Im Juni 1999 wurde die so genannte erweiterte Heavily Indebted Poor Countries (HIPC)-Initiative beschlossen, die Schuldenreduktionen von 90 % oder mehr für hoch verschuldete arme Länder – vorwiegend in Afrika – ermöglicht. Österreich erlässt 100 % der Schulden dieser Länder bilateral im Rahmen einer EU-weiten Initiative.

### Berichtsjahr 2021

Um die gesundheitlichen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie in den ärmsten Ländern zu mildern, haben G20 und Pariser Club in Zusammenarbeit mit Internationalem Währungsfonds und Weltbank 2020 eine Debt Service Suspension Initiative (DSSI) für diese Länder, für staatliche Forderungen fällig bis Dezember 2021 beschlossen. Die Schuldnerländer sollen durch diese Initiative entlastet werden, indem Fälligkeiten in die Zukunft verschoben werden.

Österreich ist unter der DSSI für staatliche Forderungen an Myanmar und Pakistan betroffen. Im Berichtsjahr wurden bilaterale Verträge über die Stundung von insgesamt rd. 14 Mio. Euro geschlossen und umgesetzt.

Besteht für hoch verschuldete Low Income-Länder auch über 2021 hinaus ein durch IWF und Weltbank festgestellter Finanzierungsbedarf, sollen mit diesen im Rahmen des Common Framework - ein von Pariser Club und den G20 zugesagtes Regelwerk - entsprechende Neuregelungen für betroffene Forderungen des Pariser Clubs und der G20 ausverhandelt werden.

Im Juli 2021 wurde dem Sudan im Pariser Club eine Entschuldung unter der HIPC-Initiative zugesagt: Es werden in einem ersten Schritt 67 % der bestehenden Forderungen entschuldet, ein zweiter Schritt zur gänzlichen Entschuldung soll nach dem Erreichen des sogenannten HIPC-Completion Point bis voraussichtlich Ende 2024 erfolgen.

Angesichts der derzeitigen instabilen Lage im Sudan besteht Einigkeit unter den Gläubigerländern, bis auf weiteres die im Juli multilateral paktierte Vereinbarung bilateral nicht umzusetzen.

Zum 31. Dezember 2021 beträgt der von der OeKB verwaltete Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich infolge nicht ordnungsgemäßer Honorierung von Umschuldungen 288 Mio. Euro, davon 177 Mio. Euro überfälliges Kapital und 111 Mio. Euro überfällige Zinsen.

Bis 31. Dezember 2021 konnten kumulativ zu Umschuldungen Kapitalzahlungen in Höhe von 9.128 Mio. Euro und Zinszahlungen im Ausmaß von 3.529 Mio. Euro vereinnahmt werden.

Die Entwicklung der Haftungsfälle zu Umschuldungsgarantien zeigt die Tabelle Haftungsfälle im folgenden Kapitel.

#### Umschuldungsgarantien nach Regionen und Haftungsarten

	Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2020			Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2021		
	Anzahl der Länder	Mio. Euro	%	Anzahl der Länder	Mio. Euro	%
Europa (inkl. Türkei/GUS)	3	86	74,0%	3	78	83,5%
Lateinamerika	2	0	0,0%	2	-	-
Asien	4	25	21,2%	3	11	12,3%
Afrika	2	6	4,9%	2	4	4,2%
<b>Summe</b>	<b>11</b>	<b>116</b>	<b>100,0%</b>	<b>10</b>	<b>93</b>	<b>100,0%</b>
<i>Davon</i>						
<i>Entwicklungsländer</i>	<i>11</i>	<i>116</i>	<i>100,0%</i>	<i>10</i>	<i>93</i>	<i>100,0%</i>
<i>OPEC</i>	<i>1</i>	<i>10</i>	<i>8,8%</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
<i>G 3</i>	<i>11</i>	<i>116</i>		<i>6</i>	<i>93</i>	

## Deckungsrechnung – Haftungsfälle nach Regionen und Ländern

Im Folgenden sind die Entgelteinnahmen und Schadenszahlungen aus Haftungen der Republik Österreich gemäß AusfFG im Jahr 2021 und kumulativ seit 1950 zusammengefasst.

Die Entgelteinnahmen sollen im Einklang mit den internationalen Prämienregelungen auf längere Sicht Verluste und Administrationskosten abdecken. Dadurch wird ein selbsttragendes Verfahren ermöglicht.

Die von der Republik Österreich geleisteten Schadenszahlungen aus Haftungen nach dem AusfFG sind im Zusammenhang mit dem Gesamtvolumen der übernommenen Haftungen (Haftungszusagen) zu sehen. Die Haftungszusagen seit Einrichtung des Verfahrens im Jahr 1950 erreichten 239,5 Mrd. Euro bis Ende 2021. In diesem kumulativen Betrag sind revolvingend erteilte Haftungen nominell erfasst. Seit 1950 wurden 3.833 Mio. Euro an Forderungen wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben. Darin sind Forderungsverzichte aufgrund internationaler Schuldenstreichungsinitiativen inkludiert.

Darüber hinaus gab es Schuldenerleichterungen durch Zinsenreduktionen aufgrund internationaler Vereinbarungen (insbesondere Polen) in Höhe von 1.939 Mio. Euro.

Die Forderungen des Bundes aus geleisteten Schadenszahlungen belaufen sich auf 690 Mio. Euro per 31. Dezember 2021. Die Forderungen aus Verzugszinsen im Zusammenhang mit Umschuldungen gegenüber dem Irak, Argentinien, Myanmar und Pakistan betragen 107 Mio. Euro per 31. Dezember 2021.

Im Jahr 2021 wurde ein Deckungsüberschuss in Höhe von 170 Mio. Euro erzielt.

## Deckungsrechnung zu Haftungen der Republik Österreich gemäß AusfFG

Millionen Euro	2019	1950- 2019	2020	1950- 2020	2021	1950- 2021
Vereinnahmte Entgelte	125	5.931	142	6.073	142	6.215
+/- Zinsen/Kosten	24	1.408	22	1.430	26	1.456
<b>Zwischensumme</b>	<b>149</b>	<b>7.339</b>	<b>164</b>	<b>7.503</b>	<b>168</b>	<b>7.671</b>
Rückflüsse zu Schadenszahlungen	39	3.907	35	3.941	33	3.975
<b>Summe (+)</b>	<b>188</b>	<b>11.246</b>	<b>198</b>	<b>11.444</b>	<b>201</b>	<b>11.645</b>
Schadenszahlungen inkl. HIPC (-)	50	8.419	47	8.466	32	8.498
<b>Ergebnis (+/-)</b>	<b>+138</b>	<b>+2.827</b>	<b>+152</b>	<b>+2.978</b>	<b>+170</b>	<b>+3.148</b>
Zinsenreduktionen (-)	0	1.939	0	1.939	0	1.939
<b>Saldo nach Zinsenreduktionen inkl. HIPC (+/-) <sup>1,2</sup></b>	<b>+138</b>	<b>+887</b>	<b>+152</b>	<b>+1.039</b>	<b>+170</b>	<b>+1.209</b>
<i>In Prozent der kumulativen Haftungszusagen</i>		<i>0,39%</i>		<i>0,44%</i>		<i>0,50%</i>
<i>In Prozent des Haftungsobligos gemäß AusfFG</i>		<i>3,15%</i>		<i>3,40%</i>		<i>4,28%</i>
<b>Saldo nach Zinsenreduktionen exkl. HIPC (+/-) <sup>1</sup></b>	<b>+138</b>	<b>+1.752</b>	<b>+152</b>	<b>+1.904</b>	<b>+170</b>	<b>+2.074</b>
Bewerteter Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich zum Ultimo (inkl. HIPC), aus deren Betreuung weitere Rückflüsse zu erwarten sind	711	711	705	705	690	690
Wertberichtigung zu aushaftenden Forderungen	29		18		17	
<i>Verfahrensrentabilität (%) <sup>3</sup></i>	<i>7,3%</i>	<i>87,9%</i>	<i>7,3%</i>	<i>86,2%</i>		<i>84,2%</i>
Zinsenreduktionen (-)	0	2.514	0	2.514	0	2.514
Dotationen hierzu (+)	-	575	-	575	-	575
<b>Zinsenreduktionen netto (-)</b>	<b>0</b>	<b>1.939</b>	<b>0</b>	<b>1.939</b>	<b>0</b>	<b>1.939</b>
Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit inkl. HIPC (-)	14	3.801	16	3.817	16	3.833
<b>Summe (-)</b>	<b>14</b>	<b>5.740</b>	<b>16</b>	<b>5.756</b>	<b>16</b>	<b>5.773</b>
<i>In Prozent der kumulativen Haftungszusagen</i>		<i>2,52%</i>		<i>2,44%</i>		<i>2,41%</i>
Haftungszusagen	6.169	228.014	7.478	235.492	3.972	239.464
Bewertetes Haftungsobligo gemäß AusfFG zum Ultimo	28.149	28.149	30.547	30.547	28.252	28.252
Rückstellungen für Haftungen	238		211		176	

<sup>1</sup> Deckungsüberschuss (+); rechnerischer Abgang (-)

<sup>2</sup> Umgliederungen von bereits in vorangegangenen Berichtsperioden erfolgten Schadenszahlungen zur HIPC-Initiative beeinflussen die Fortrechnung.

<sup>3</sup> Schadenszahlungen inkl. Zinsenreduktionen netto abzüglich der Rückflüsse zu Schadenszahlungen in Prozent der vereinnahmten Entgelte ± Zinsen/Kosten

Bei den folgenden Tabellen sind aufgrund von Fremdwährungseffekten (Bewertung) bei der Fortrechnung Differenzen möglich.

## Haftungsfälle gemäß AusfG nach Regionen und Ländergruppen

Millionen Euro	Schadenszahlungen		Rückflüsse zu Schadenszahlungen		Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit		Bewerteter Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich	Anerkannte, aber noch nicht ausbezahlte Haftungsfälle
	2021	1950-2021	2021	1950-2021	2021	1950-2021	31.12.2021	31.12.2021
Europa (inkl. Türkei/GUS)	9	2.435	1	1.454	9	848	134	5
<i>EU</i>	9	1.523	1	935	8	544	44	5
Nordamerika	2	49	0	8	0	32	8	6
Lateinamerika	2	497	1	219	0	152	125	2
Asien	6	2.466	22	1.095	1	1.037	335	1
Australien, Ozeanien	-	3	-	0	-	2	-	-
Afrika	5	2.527	6	1.030	-	1.468	28	0
Salden-Rückgarantien	-	54	-	10	-	44	-	-
<b>Summe G1 - G9</b>	<b>25</b>	<b>8.030</b>	<b>29</b>	<b>3.817</b>	<b>10</b>	<b>3.584</b>	<b>629</b>	<b>14</b>
<i>Wirtschaftliche Risiken</i>	15	1.542	3	422	10	910	210	14
<i>Politische Risiken<sup>1</sup></i>	9	6.487	26	3.394	-	2.673	420	-
Kursrisikogarantien (G 10)	-	130	-	1	-	129	-	-
<b>Summe G1 - G10</b>	<b>25</b>	<b>8.160</b>	<b>29</b>	<b>3.818</b>	<b>10</b>	<b>3.713</b>	<b>629</b>	<b>14</b>
Wechselbürgschaften (WB)	0	299	1	153	6	120	26	-
Garantien für die OeEB	7	38	2	4	-	0	34	10
<b>Summe</b>	<b>32</b>	<b>8.498</b>	<b>33</b>	<b>3.975</b>	<b>16</b>	<b>3.833</b>	<b>690</b>	<b>24</b>
<i>Davon<sup>2</sup> (ohne PG, WB, OeEB):</i>								
<i>OECD</i>	7	1.599	1	942	8	637	20	7
<i>Entwicklungsländer</i>	11	5.442	28	2.340	0	2.550	552	3
<i>OPEC</i>	6	2.161	22	959	1	1.075	127	1
<i>HIPC-Initiative</i>	-	865	-	-	-	865	-	-
Vergleich Summe 2020	47	8.466	35	3.941	16	3.817	705	39
Vergleich Summe 2019	50	8.419	39	3.907	14	3.801	711	54
<b>Davon Umschuldungsgarantien</b>								
Europa	-	1.386	-	1.164	-	222	-	-
Lateinamerika	-	273	-	136	-	64	73	-
Asien	3	1.125	11	488	-	422	215	-
Afrika	0	1.916	0	676	-	1.240	-	-
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>4.699</b>	<b>11</b>	<b>2.464</b>	<b>-</b>	<b>1.947</b>	<b>288</b>	<b>-</b>
Vergleich Summe 2020	6	4.696	17	2.453	-	1.947	296	-
Vergleich Summe 2019	2	4.690	21	2.436	-	1.947	307	-

<sup>1</sup> Haftungsfälle aus politischen Tatbeständen inkl. der Haftungsfälle aus Umschuldungsgarantien

<sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung der den Regionen nicht direkt zurechenbaren Haftungsfällen zu Kursrisikogarantien und WB.

In den Werten der folgenden Tabelle sind Haftungsfälle aus Umschuldungsgarantien enthalten sowie Länderdaten ohne Berücksichtigung der den Ländern nicht direkt zurechenbaren Haftungsfälle zu Salden-Rückgarantien, Kursrisikogarantien und Wechselbürgschaften.

#### Haftungsfälle nach Regionen und Ländern

Tausend Euro	Schadenszahlungen		Rückflüsse zu Schadenszahlungen		Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit		Bewerteter Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich	Anerkannte, aber noch nicht ausbezahlte Haftungsfälle
	2021	1950-2021	2021	1950-2021	2021	1950-2021	31.12.2021	31.12.2021
Länder ab 25 Mio. Euro kum. Schadenszahlungen								
<b>Insgesamt</b>	<b>31.820</b>	<b>8.497.693</b>	<b>33.149</b>	<b>3.974.622</b>	<b>16.412</b>	<b>3.833.412</b>	<b>689.732</b>	<b>24.285</b>
<b>Europa</b>	<b>9.140</b>	<b>2.434.988</b>	<b>1.079</b>	<b>1.453.716</b>	<b>8.735</b>	<b>847.675</b>	<b>133.591</b>	<b>5.285</b>
Bulgarien	-	112.788	-	74.266	-	38.522	-	-
Deutschland	-	113.225	124	13.972	-13	99.198	55	-
Frankreich	-	36.538	-	6.468	-	30.070	-	-
Großbritannien	20	28.701	48	6.877	-	21.708	117	-
Italien	-	97.495	-	24.055	-	73.439	-	-
Polen	-	963.594	-	769.500	-	192.904	1.190	-
Rumänien	4.935	59.656	-	10.452	246	6.786	42.418	5.285
Russland	-	483.501	-	317.443	901	165.129	929	-
Schweiz	-	25.834	-	5.624	-	20.210	-	-
Serbien	-	169.802	-	99.782	-	70.021	-	-
Türkei	-	59.898	20	42.234	-	10.594	7.070	-
Ukraine	-	115.972	-	30.351	-	5.175	80.446	-
<b>Nordamerika</b>	<b>1.669</b>	<b>48.688</b>	<b>5</b>	<b>8.237</b>	<b>18</b>	<b>32.488</b>	<b>7.963</b>	<b>5.518</b>
USA	-	28.507	5	6.250	18	21.966	291	-
<b>Lateinamerika</b>	<b>2.073</b>	<b>496.524</b>	<b>956</b>	<b>219.446</b>	<b>249</b>	<b>152.354</b>	<b>124.720</b>	<b>2.301</b>
Argentinien	-	113.344	-	74.844	-	29.564	8.936	-
Bolivien	-	68.595	-	4.766	-	63.829	-	-
Brasilien	198	62.984	390	41.325	0	7.461	14.198	87
Kuba	-	111.315	-	17.037	-	38	94.240	-
Venezuela	-	50.620	-	28.379	-	22.241	-	-



## Haftungsfälle nach Regionen und Ländern

Tausend Euro	Schadenszahlungen		Rückflüsse zu Schadenszahlungen		Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit		Bewerteter Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich	Anerkannte, aber noch nicht ausbezahlte Haftungsfälle
	2021	1950-2021	2021	1950-2021	2021	1950-2021	31.12.2021	31.12.2021
Länder ab 25 Mio. Euro kum. Schadenszahlungen								
<b>Asien</b>	<b>6.372</b>	<b>2.466.223</b>	<b>21.514</b>	<b>1.095.013</b>	<b>1.184</b>	<b>1.036.555</b>	<b>334.739</b>	<b>902</b>
China (inkl. Hongkong)	-	105.039	-	57.337	-	45.817	1.885	-
Georgien	-	94.170	-	49.337	-	44.833	-	-
Indien	609	50.721	312	14.771	-	9.684	26.266	422
Indonesien	-	136.516	-	81.007	-	55.509	-	-
Irak	-	959.477	16.849	267.846	-	590.463	101.168	-
Iran	-	286.447	-	215.988	-	70.459	-	-
Libanon	-	74.935	-	60.111	-	14.824	-	-
Myanmar	-	52.298	4.353	23.963	-	40	28.294	-
Nordkorea	-	231.795	-	80.579	-	6.627	144.589	-
Philippinen	-	78.220	-	74.394	-	3.826	-	-
Saudi-Arabien	-	63.470	-	6.182	-	53.737	3.550	-
Syrien	-	25.887	-	18.761	-	7.126	-	-
Thailand	-	44.452	-	294	-	41.822	2.335	-
Vereinigte Arabische Emirate	1.219	146.802	-	84.266	1.184	56.400	6.136	479
Vietnam	-	26.986	-	16.928	-	10.058	-	-
<b>Afrika</b>	<b>5.251</b>	<b>2.526.612</b>	<b>5.753</b>	<b>1.030.271</b>	<b>-</b>	<b>1.468.001</b>	<b>28.340</b>	<b>90</b>
Ägypten	-	408.298	738	365.602	-	42.697	-	-
Algerien	-	90.258	-	88.061	-	2.197	-	-
Angola	-	51.319	-	49.657	-	1.662	-	-
Côte d'Ivoire	-	96.662	-	5.359	-	91.303	-	-
Kamerun	-	472.446	-	13.926	-	458.520	-	-
Kenia	-	72.164	-	70.627	-	1.537	-	-
Kongo DR (ehem. Zaire)	-	82.556	-	15.982	-	66.574	-	-
Libyen	-	117.223	-	11.581	-	90.299	15.343	-
Madagaskar	-	60.951	-	9.345	-	51.605	-	-
Marokko	152	124.800	-	117.105	-	3.453	4.241	-
Nigeria	188	367.623	17	183.193	-	183.947	484	90
Sambia	-	29.530	-	13.235	-	16.295	-	-
Sudan	-	296.446	-	7.998	-	288.449	-	-
Tansania	59	46.268	59	5.799	-	40.469	-	-
Togo	-	45.149	-	14.979	-	30.170	-	-

---

# Exportfinanzierungsverfahren (EFV) der Oesterreichischen Kontrollbank AG

---

Das Exportfinanzierungsverfahren (EFV) der OeKB bietet der österreichischen Exportwirtschaft Finanzierungslösungen für ein breites Spektrum an Exportgeschäften und grenzüberschreitenden Investitionstätigkeiten.

## Voraussetzungen

Voraussetzung für die Refinanzierung ist das Vorliegen einer Haftung für das der Finanzierung zugrunde liegende Rechtsgeschäft oder Recht:

- eine Bundeshaftung nach dem Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) oder
- eine Haftung eines Kreditversicherers im Sinne des Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetzes (AFFG) oder
- eine Garantie der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH („aws“) oder
- eine Haftung einer internationalen Organisation im Sinne des AFFG und
- dass die Lieferungen / Leistungen eine direkte oder indirekte Verbesserung der österreichischen Leistungsbilanz bewirken.

Aspekte der Nachhaltigkeit werden im Zusammenhang mit der Erteilung der Haftungen vorrangig berücksichtigt. Weiters ist in der Regel die sicherstellungsweise Abtretung der entsprechenden Haftungsansprüche und der zugrunde liegenden (Export-)Forderungen vorzunehmen.

Nach den Bestimmungen des OECD Arrangements ist die Maximallaufzeit für kommerzielle Exportkredite generell 10 Jahre. Möglich sind längere Laufzeiten für konventionelle Kraftwerke (maximal 12 Jahre), Projektfinanzierungen sowie Projekte für den Eisenbahnsektor (maximal 14 Jahre) und im Bereich erneuerbarer Energien, Klimaschutz und Wasserprojekte (maximal 18 Jahre).

Das EFV der OeKB steht inländischen und ausländischen Kreditinstituten als Refinanzierungsquelle offen. Diese müssen den Bonitätskriterien der OeKB entsprechen. Weiters müssen sie gesetzliche Voraussetzungen hinsichtlich der zu finanzierenden Transaktionen sowie die Bedingungen für die einheitliche Abwicklung der Finanzierungen erfüllen. Letzteres gilt insbesondere für die Sicherheitengestionierung.

## Internationale Rahmenbedingungen

Bei Kreditvergaben im Rahmen des EFV beachtet die OeKB die Richtlinien und Regelungen aufgrund von internationalen Vereinbarungen im Rahmen der OECD, der EU und der Berner Union, sofern diese in den entsprechenden Geltungsbereich fallen.

## Stände und Nettoveränderungen des EFV

### Stände und Nettoveränderungen des EFV - Aktivgeschäft

Millionen Euro	Stand 31.12.2018	Nettover- änderungen	Stand 31.12.2019	Nettover- änderungen	Stand 31.12.2020	Nettover- änderungen	Stand 31.12.2021
Finanzierungs- zusagen	22.793	+1.826	24.619	+2.551	27.170	-2.024	25.146
Finanzierungs- promessen	380	+213	593	-248	345	-118	227
<b>Insgesamt</b>	<b>23.174</b>	<b>+2.038</b>	<b>25.212</b>	<b>+2.304</b>	<b>27.516</b>	<b>-2.143</b>	<b>25.373</b>
Ausnützung	19.901	+1.618	21.519	+1.556	23.075	-1.284	21.791

Die Laufzeit der am längsten in Kraft befindlichen Kreditzusage reicht bis in das Jahr 2051.

Für das Jahr 2022 ist davon auszugehen, dass sich der Kreditstand im EFV je nach Geschäftsverlauf um bis zu 1,1 Mrd. Euro reduzieren wird.

### Ausnützung von Krediten im EFV

Millionen Euro	Finanzierungs- zusagen	Finanzierungs- promessen	Gesamt
Bis Ende 2022	3.034	118	3.152
Bis Ende 2023	281	74	356
Bis Ende 2024	37	29	67
Bis Ende 2025	1	5	6
<b>Ausnützung</b>	<b>3.354</b>	<b>227</b>	<b>3.581</b>

### Rückflüsse aus Krediten im EFV

Millionen Euro	Finanzierungs- zusagen	Finanzierungs- promessen	Gesamt
Bis Ende 2022	4.199	-	4.199
Bis Ende 2023	3.384	-	3.384
Bis Ende 2024	3.215	-	3.215
Bis Ende 2025	2.749	-	2.749
Bis Ende 2026	1.632	-	1.632
Bis Ende 2027	1.273	2	1.275
Bis Ende 2028	917	3	920
Bis Ende 2029	733	5	738
Bis Ende 2030	394	9	403
Nach 2030 (bis 2051)	6.651	208	6.859
<b>Rückflüsse</b>	<b>25.146</b>	<b>227</b>	<b>25.373</b>

## Umsätze des EFV

Die folgende Zusammenfassung zeigt eine Aufgliederung der Bruttoumsätze.

Die Rückflüsse aus vergebenen Krediten lagen bei 140,0% des Auszahlungsvolumens (4.118 Mio. Euro vs. 2.942 Mio. Euro).

### Umsätze des EFV - Aktivgeschäft

Millionen Euro	2018	2019	2020	2021
<b>Finanzierungszusagen</b>				
Neuzusagen <sup>1</sup>	7.600	5.818	7.573	2.942
Nichtinanspruchnahmen	1.185	1.127	1.339	848
Rückflüsse aus Krediten	3.881	2.869	3.688	4.118
<i>Davon zu revolvingenden Krediten</i>	<i>6</i>	<i>5</i>	<i>5</i>	<i>-</i>
Ausnützung von Krediten	6.243	4.488	5.244	2.834
<b>Finanzierungspromessen</b>				
Neuzusagen	2.093	2.052	695	617
Umwandlung in Zusagen	1.570	1.398	380	196
Nichtinanspruchnahmen	474	441	563	485

<sup>1</sup> Inkl. Umwandlungen von Finanzierungspromessen in Finanzierungszusagen; inkl. Umschuldungskredite

## Exportfinanzierung nach Regionen und Ländern

### Zusagen- und Ausnutzungsstände im EFV nach Regionen und Ländergruppen

Millionen Euro	31. Dezember 2020				31. Dezember 2021			
	Zusagenstand		Ausnutzungsstand		Zusagenstand		Ausnutzungsstand	
Europa (inkl. Türkei/GUS)	2.269	8,4%	2.131	9,2%	2.091	8,3%	2.015	9,2%
<i>mit Promessen</i>	2.276	8,3%			2.096	8,3%		
<i>EU</i>	918	3,4%	834	3,6%	874	3,5%	828	3,8%
Nordamerika	25	0,1%	25	0,1%	43	0,2%	33	0,2%
<i>mit Promessen</i>	25	0,1%			43	0,2%		
Lateinamerika	575	2,1%	478	2,1%	517	2,1%	457	2,1%
<i>mit Promessen</i>	575	2,1%			517	2,0%		
Asien	2.279	8,4%	2.087	9,0%	2.120	8,4%	1.939	8,9%
<i>mit Promessen</i>	2.523	9,2%			2.289	9,0%		
Afrika	991	3,6%	854	3,7%	916	3,6%	826	3,8%
<i>mit Promessen</i>	1.061	3,9%			969	3,8%		
Pauschalgarantien (PG) <sup>1</sup>	50	0,2%	20	0,1%	52	0,2%	52	0,2%
<i>mit Promessen</i>	50	0,2%			52	0,2%		
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.189</b>	<b>22,8%</b>	<b>5.595</b>	<b>24,2%</b>	<b>5.739</b>	<b>22,8%</b>	<b>5.322</b>	<b>24,4%</b>
<b><i>mit Promessen</i></b>	<b>6.511</b>	<b>23,7%</b>			<b>5.966</b>	<b>23,5%</b>		
Wechselbürgschaften (WB) <sup>2</sup>	20.981	77,2%	17.481	75,8%	19.407	77,2%	16.469	75,6%
<i>mit Promessen</i>	21.005	76,3%			19.407	76,5%		
<b>Summe</b>	<b>27.170</b>	<b>100,0%</b>	<b>23.075</b>	<b>100,0%</b>	<b>25.146</b>	<b>100,0%</b>	<b>21.791</b>	<b>100,0%</b>
<b><i>mit Promessen</i></b>	<b>27.516</b>	<b>100,0%</b>			<b>25.373</b>	<b>100,0%</b>		
<i>Davon (ohne PG, WB):</i>								
<i>OECD</i>	1.220	4,5%	1.131	4,9%	1.239	4,9%	1.189	5,5%
<i>Entwicklungsländer</i>	3.589	13,2%	3.182	13,8%	3.315	13,2%	2.996	13,7%
<i>OPEC</i>	413	1,5%	303	1,3%	390	1,5%	304	1,4%

<sup>1</sup> Finanzierte Exportverträge, gedeckt durch revolvingende Pauschal- und Rückgarantien (PG).

<sup>2</sup> Finanzierte Exportverträge und kurzfristige Exportrahmenkredite, gedeckt durch Wechselbürgschaften (WB).

## Neuzusagen und Kreditauszahlungen im EFV nach Regionen und Ländergruppen

Millionen Euro	Neuzusagen 2020		Ausnützung von Krediten 2020		Neuzusagen 2021		Ausnützung von Krediten 2021	
Europa (inkl. Türkei/GUS)	209	2,8%	243	4,6%	230	7,8%	261	9,2%
<i>mit Promessen</i>	<i>213</i>	<i>2,6%</i>			<i>274</i>	<i>7,8%</i>		
<i>EU</i>	<i>109</i>	<i>1,4%</i>	<i>99</i>	<i>1,9%</i>	<i>118</i>	<i>4,0%</i>	<i>126</i>	<i>4,5%</i>
Nordamerika	2	0,0%	5	0,1%	29	1,0%	14	0,5%
<i>mit Promessen</i>	<i>2</i>	<i>0,0%</i>			<i>29</i>	<i>0,8%</i>		
Lateinamerika	176	2,3%	117	2,2%	98	3,3%	122	4,3%
<i>mit Promessen</i>	<i>282</i>	<i>3,4%</i>			<i>98</i>	<i>2,8%</i>		
Asien	422	5,6%	345	6,6%	191	6,5%	192	6,8%
<i>mit Promessen</i>	<i>631</i>	<i>7,6%</i>			<i>245</i>	<i>7,0%</i>		
Afrika	150	2,0%	102	1,9%	120	4,1%	148	5,2%
<i>mit Promessen</i>	<i>172</i>	<i>2,1%</i>			<i>132</i>	<i>3,8%</i>		
Pauschalgarantien (PG)	53	0,7%	23	0,4%	3	0,1%	33	1,2%
<i>mit Promessen</i>	<i>53</i>	<i>0,6%</i>			<i>3</i>	<i>0,1%</i>		
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.014</b>	<b>13,4%</b>	<b>834</b>	<b>15,9%</b>	<b>670</b>	<b>22,8%</b>	<b>770</b>	<b>27,2%</b>
<i>mit Promessen</i>	<i>1.353</i>	<i>16,4%</i>			<i>780</i>	<i>22,3%</i>		
Wechselbürgschaften (WB)	6.559	86,6%	4.409	84,1%	2.272	77,2%	2.064	72,8%
<i>mit Promessen</i>	<i>6.914</i>	<i>83,6%</i>			<i>2.724</i>	<i>77,7%</i>		
<b>Summe</b>	<b>7.573</b>	<b>100,0%</b>	<b>5.244</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.942</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.834</b>	<b>100,0%</b>
<i>mit Promessen</i>	<i>8.268</i>	<i>100,0%</i>			<i>3.504</i>	<i>100,0%</i>		
<i>Davon (ohne PG, WB):</i>								
<i>OECD</i>	<i>143</i>	<i>1,9%</i>	<i>143</i>	<i>2,7%</i>	<i>216</i>	<i>7,3%</i>	<i>244</i>	<i>8,6%</i>
<i>Entwicklungsländer</i>	<i>651</i>	<i>8,6%</i>	<i>452</i>	<i>8,6%</i>	<i>372</i>	<i>12,6%</i>	<i>420</i>	<i>14,8%</i>
<i>OPEC</i>	<i>275</i>	<i>3,6%</i>	<i>113</i>	<i>2,2%</i>	<i>86</i>	<i>2,9%</i>	<i>109</i>	<i>3,9%</i>

**Umsätze 2021 / Stände im EFV zum 31.12.2021 nach Regionen und Ländern**

Länder ab 25 Mio. Euro Zusagenstand in Tsd. Euro	Neuzusagen	Ausnützung von Krediten	Zusagenstand	Ausnutzungsstand
<b>Insgesamt</b>	<b>2.941.901</b>	<b>2.834.257</b>	<b>25.145.900</b>	<b>21.791.139</b>
<b>Europa</b>	<b>230.498</b>	<b>261.357</b>	<b>2.091.132</b>	<b>2.015.304</b>
Albanien	397	397	44.698	44.698
Bosnien-Herzegowina	450	425	116.309	116.284
Frankreich	-	-	142.761	142.761
Griechenland	680	680	30.680	30.680
Großbritannien	387	387	55.578	55.578
Irland	330	343	53.785	53.785
Italien	1.804	294	46.418	46.418
Kosovo	389	4.522	31.563	30.197
Luxemburg	61.366	75.979	290.845	256.573
Niederlande	14.700	14.700	112.171	112.171
Russland	109	399	420.982	420.982
Schweden	116	116	53.446	53.446
Schweiz	-	-	26.729	26.729
Serbien	11.507	42.189	145.572	130.941
Türkei	77.497	72.901	229.930	224.663
Ukraine	11.244	11.244	87.342	87.342
Zypern	-	-	30.706	30.706
<b>Nordamerika</b>	<b>28.571</b>	<b>13.634</b>	<b>43.058</b>	<b>33.081</b>
Kanada	20.000	6.794	32.992	24.679
<b>Lateinamerika</b>	<b>97.672</b>	<b>122.000</b>	<b>516.909</b>	<b>456.542</b>
Ecuador	5.494	5.494	53.135	53.135
Honduras	7.916	7.916	110.259	110.259
Mexiko	7.450	10.587	45.069	45.069
Nicaragua	2.419	2.419	33.453	33.453
Panama	20.736	3.053	36.650	18.991
Trinidad und Tobago	-	38.686	175.557	132.849
<b>Asien</b>	<b>190.547</b>	<b>192.363</b>	<b>2.119.974</b>	<b>1.939.046</b>
Armenien	3.200	3.200	46.196	46.196
Bangladesch	13.467	15.889	104.761	104.761
China (inkl. Hongkong)	7.420	7.813	573.274	573.274
Georgien	7.955	24.254	54.210	54.210
Indien	33.944	18.098	87.228	71.444
Indonesien	41.276	64.975	350.477	265.078
Laos	3.800	1.667	128.541	122.501
Mongolei	26.760	10.408	110.579	79.127
Philippinen	-	-	61.978	61.978
Sri Lanka	2.444	18.855	158.249	143.506
Usbekistan	17.432	6.162	104.418	93.149
Vietnam	15.983	5.287	221.992	211.836

## Umsätze 2021 / Stände im EFV zum 31.12.2021 nach Regionen und Ländern

Länder ab 25 Mio. Euro Zusagenstand in Tsd. Euro	Neuzusagen	Ausnützung von Krediten	Zusagenstand	Ausnützungsstand
<b>Afrika</b>	<b>119.852</b>	<b>148.414</b>	<b>915.840</b>	<b>825.617</b>
Ägypten	2.953	3.921	46.111	44.947
Angola	-	14.459	250.788	232.971
Gabun	36.626	41.083	82.165	82.165
Ghana	8.466	8.446	218.794	204.850
Mauritius	18.521	21.913	28.063	28.063
Mosambik	-	7.689	36.700	29.789
Senegal	-	-	43.836	43.836
Tansania	7.027	25.104	67.577	40.220
Tunesien	-	-	25.640	25.640

## Gebundene Finanzkredite, Forderungsankäufe und andere Finanzierungsformen

Die folgenden Tabellen zeigen die Anteile der gebundenen Finanzkredite und Forderungsankäufe am Gesamtvolumen der von der OeKB betreuten Refinanzierung von Exportkrediten.

Exporte auf Ziel können als Lieferkredit oder im Wege einer Krediteinräumung an den ausländischen Abnehmer finanziert werden. Für den an den ausländischen Abnehmer gewährten Lieferkredit kann sich die Exporteurin / der Exporteur bei einem Kreditinstitut refinanzieren. Wenn ein gebundener Finanzkredit oder ein Forderungsankauf durch eine Bank eingeräumt wird, erfolgt bei der Exporteurin / beim Exporteur eine Bilanzverkürzung.

### Zusagen- und Ausnützungsstände im EFV nach der Finanzierungsform

Millionen Euro	31. Dezember 2020				31. Dezember 2021			
	Zusagenstand		Ausnützungsstand		Zusagenstand		Ausnützungsstand	
Gebundene Finanzkredite	3.664	13,5%	3.345	14,5%	3.393	13,5%	3.158	14,5%
<i>mit Promessen</i>	<i>3.984</i>	<i>14,5%</i>			<i>3.620</i>	<i>14,3%</i>		
Auslandsinvestitionen	110	0,4%	102	0,4%	125	0,5%	118	0,5%
<i>mit Promessen</i>	<i>110</i>	<i>0,4%</i>			<i>125</i>	<i>0,5%</i>		
Forderungsankäufe	68	0,2%	67	0,3%	68	0,3%	65	0,3%
<i>mit Promessen</i>	<i>69</i>	<i>0,3%</i>			<i>68</i>	<i>0,3%</i>		
Sonstige Refinanzierungen	2.348	8,6%	2.080	9,0%	2.153	8,6%	1.980	9,1%
<i>mit Promessen</i>	<i>2.348</i>	<i>8,5%</i>			<i>2.153</i>	<i>8,5%</i>		
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.189</b>	<b>22,8%</b>	<b>5.595</b>	<b>24,2%</b>	<b>5.739</b>	<b>22,8%</b>	<b>5.322</b>	<b>24,4%</b>
<i>mit Promessen</i>	<i>6.511</i>	<i>23,7%</i>			<i>5.966</i>	<i>23,5%</i>		
Wechselbürgschaften	20.981	77,2%	17.481	75,8%	19.407	77,2%	16.469	75,6%
<i>mit Promessen</i>	<i>21.005</i>	<i>76,3%</i>			<i>19.407</i>	<i>76,5%</i>		
<b>Summe</b>	<b>27.170</b>	<b>100,0%</b>	<b>23.075</b>	<b>100,0%</b>	<b>25.146</b>	<b>100,0%</b>	<b>21.791</b>	<b>100,0%</b>
<i>mit Promessen</i>	<i>27.516</i>	<i>100,0%</i>			<i>25.373</i>	<i>100,0%</i>		



## Neuzusagen und Kreditauszahlungen im EFV nach der Finanzierungsform

Millionen Euro	Neuzusagen 2020		Ausnützung von Krediten 2020		Neuzusagen 2021		Ausnützung von Krediten 2021	
Gebundene Finanzkredite	481	6,3%	374	7,1%	233	7,9%	302	10,7%
<i>mit Promessen</i>	<i>815</i>	<i>9,9%</i>			<i>336</i>	<i>9,6%</i>		
Auslandsinvestitionen	30	0,4%	35	0,7%	36	1,2%	35	1,2%
<i>mit Promessen</i>	<i>32</i>	<i>0,4%</i>			<i>36</i>	<i>1,0%</i>		
Forderungsankäufe	23	0,3%	23	0,4%	36	1,2%	33	1,1%
<i>mit Promessen</i>	<i>24</i>	<i>0,3%</i>			<i>37</i>	<i>1,1%</i>		
Sonstige Refinanzierungen	480	6,3%	402	7,7%	365	12,4%	401	14,2%
<i>mit Promessen</i>	<i>482</i>	<i>5,8%</i>			<i>371</i>	<i>10,6%</i>		
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.014</b>	<b>13,4%</b>	<b>834</b>	<b>15,9%</b>	<b>670</b>	<b>22,8%</b>	<b>770</b>	<b>27,2%</b>
<i>mit Promessen</i>	<i>1.353</i>	<i>16,4%</i>			<i>780</i>	<i>22,3%</i>		
Wechselbürgschaften	6.559	86,6%	4.409	84,1%	2.272	77,2%	2.064	72,8%
<i>mit Promessen</i>	<i>6.914</i>	<i>83,6%</i>			<i>2.724</i>	<i>77,7%</i>		
<b>Summe</b>	<b>7.573</b>	<b>100,0%</b>	<b>5.244</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.942</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.834</b>	<b>100,0%</b>
<i>mit Promessen</i>	<i>8.268</i>	<i>100,0%</i>			<i>3.504</i>	<i>100,0%</i>		

## Zinssätze im EFV

### Kommerzielle Finanzierung

#### Finanzierung zu variablen und fixen Konditionen (Tranchenfinanzierung)

Finanzierungen von Liefer- und Käuferkrediten sowie von Beteiligungen werden zu variablen und fixen Zinssätzen durchgeführt. Die OeKB setzt die Höhe des variablen Zinssatzes jeweils für ein Kalenderquartal fest. Der Zinssatz orientiert sich an den durchschnittlichen marktmäßigen Beschaffungskosten des Institutes. Der variabel verzinsten Kreditteil wird zuerst getilgt. Die Finanzierung des längerfristigen Kreditteiles erfolgt zum fixen Zinssatz. Seit 2020 werden Finanzierungen zur Gänze mit einem fix verzinsten Kreditteil durchgeführt.

#### Finanzierung auf EURIBOR-Basis

Die OeKB bietet Finanzierungen von Liefer- und Käuferkrediten sowie von Beteiligungen auch zur Gänze variabel an. Die Finanzierung erfolgt zum 3- oder 6-Monats-EURIBOR zuzüglich einer laufzeitabhängigen Marge.

## Finanzierung von Rahmenkrediten

Unternehmen steht zur Finanzierung von kurzfristigen, revolvingenden Exportgeschäften der Kontrollbank-Refinanzierungsrahmen (KRR) zur Verfügung. Basis für die Finanzierung sind bundesverbürgte Wechsel. Es kommt ein eigener von der OeKB für jeweils ein Kalenderquartal festgesetzter Zinssatz zur Anwendung.

## Fremdwährungsfinanzierung

Finanzierungen von Exportgeschäften und Beteiligungen sind auch in Fremdwährung zu variablen und fixen Zinssätzen möglich. Der Zinssatz wird für jedes Geschäft separat quotiert. Seit 2020 sind die Zinssätze zu USD-Finanzierungen auf der Website der OeKB publiziert. Im Einzelfall können für Liefergeschäfte festverzinsliche Finanzierungen auf CIRR-Basis angeboten werden.

Sie können die aktuellen Zinssätze im EFV unter [www.oekb.at/zinsen](http://www.oekb.at/zinsen) abrufen.

## Konzessionelle Finanzierung (Soft Loans)

Neben der Exportfinanzierung zu kommerziellen Konditionen kann die österreichische Exportwirtschaft die Refinanzierung zu Soft Loan-Konditionen nutzen. Soft Loans setzen die vom BMF verfolgte Soft Loan-Politik unter Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen des OECD Arrangements um. Damit unterstützen sie die österreichische Exportwirtschaft im internationalen Wettbewerb. Ziel ist es, zur nachhaltigen Entwicklung der Empfängerländer beizutragen.

Die Konditionen für Soft Loan-Finanzierungen hängen vom Empfängerland ab und werden in der Regel jährlich festgelegt ([www.oekb.at/soft-loan-zinsen](http://www.oekb.at/soft-loan-zinsen)).

## Mittelbeschaffung und -verwendung

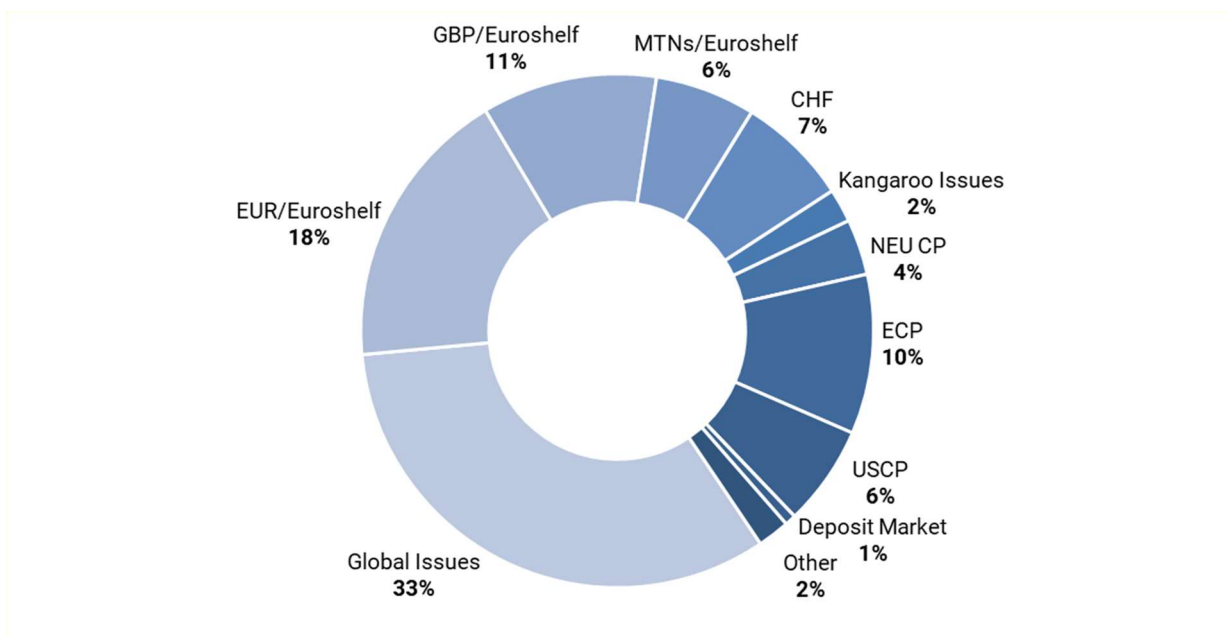
Der Wert aller Verwendungsposten im EFV machte im Berichtsjahr 37.962 Mio. Euro aus (2020: 81.454 Mio. Euro). Von dieser Summe waren 2.834 Mio. Euro Kreditauszahlungen zuzurechnen. 35.128 Mio. Euro entfielen im Wesentlichen auf die Rückführung aufgenommener Kredite. Die erforderlichen Mittel stammten in der Berichtsperiode mit 4.118 Mio. Euro (10,8%) aus Rückflüssen auf gewährte Exportfinanzierungskredite. Die neu aufgenommenen Mittel erreichten 33.844 Mio. Euro.

## Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausführfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG)

Die OeKB refinanziert sich auf den internationalen und inländischen Finanzmärkten durch Emissionen von

- Globalanleihen,
- liquiden Benchmarktransaktionen,
- Privatplatzierungen,
- Medium Term Notes und
- kurzfristigen Geldmarktinstrumenten.

### Emissionsprogramme der OeKB – ausstehendes Volumen per 31.12.2021: 24 Mrd. Euro



2021 wurden 13 langfristige Transaktionen in Höhe von 3,9 Mrd. Euro im In- und Ausland platziert. Höhepunkte waren die erfolgreiche Begebung einer deutlich überzeichneten 5-jährigen USD Globalanleihe mit einem Volumen von USD 1,5 Mrd. sowie einer 3-jährigen USD Globalanleihe mit einem Volumen von USD 1,75 Mrd. Mit über USD 3,6 Mrd. wies die Anleihe eines der größten je erzielten Orderbücher für eine OeKB-Globalanleihe auf. Außerdem ist zu erwähnen, dass OeKB für diese Anleihe als erste Agency den „risk free rate“ SOFR Mid-Swap als Referenz für das Pricing verwendete und somit die Umstellung weg von der bisherigen Referenz Libor einleitete, die der Markt bis spätestens Ende 2021 umsetzen musste.

Hervorzuheben ist auch die Emission des zweiten OeKB Sustainability Bonds mit einem Volumen von NOK 1 Mrd. und einer Laufzeit von 5 Jahren; der Emissionserlös finanziert Umwelt- und Sozialprojekte der OeEB. Zusätzlich hat OeKB mit der GBP 500 Mio. Benchmark Emission ihre größte GBP Anleihe begeben. Darüber hinaus emittierte OeKB erstmals Privatplatzierungen im CNH und im HKD Markt. Weiters wurden eine USD Privatplatzierung und drei Aufstockungen ausstehender GBP Anleihen an den Markt gebracht.

## Rating

Die Schuldverschreibungen der OeKB tragen die unbedingte und explizite Garantie der Republik Österreich und haben von Moody's und Standard & Poor's ein Rating von Aa1/AA+. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind mit P1 bzw. A1+ geratet.

## Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz

Das AFFG regelt die Gewährung der Garantien durch den Bundesminister für Finanzen zugunsten der Gläubiger der OeKB im Zusammenhang mit der Exportfinanzierung. Weiters ist der Bundesminister für Finanzen ermächtigt, gegenüber der OeKB die Haftung für das Kursrisiko zu übernehmen. Die Kursrisikogarantien werden zu Gunsten der OeKB für den Bestand eines bestimmten Austauschverhältnisses zwischen Euro und einer anderen Währung (Wechselkursrisiko) für den Zeitraum übernommen, für den der Erlös aus der Kreditoperation zur Finanzierung in Euro verwendet wird (§ 1 Abs. 2b AFFG).

Der Haftungsrahmen beträgt 40 Mrd. Euro. Die OeKB entrichtet für die gewährten Garantien ein Haftungsentgelt an das BMF.

Weitere Bestimmungen des AFFG betreffen

- die maximale Laufzeit,
- die prozentuelle Gesamtbelastung aus den garantierten Kreditaufnahmen,
- die Höhe der Haftungsübernahme für die einzelne Kreditoperation und
- die Anrechnung der einzelnen Haftungen am Gesamtrahmen.

### Haftungen gemäß AFFG

Haftungen (in Millionen Euro) für	Kapitalgrund- beträge	Zinsen <sup>2</sup>	Kursrisiko	Gesamt
Zugänge 2020	12.457	-	535	12.992
Abgänge 2020	12.084	-	431	12.515
<b>Nettobewegung 2020</b>	<b>373</b>	<b>-</b>	<b>103</b>	<b>476</b>
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>26.137</b>	<b>-</b>	<b>3.271</b>	<b>29.407</b>
<i>Transaktionen in Euro</i>	<i>4.250</i>	<i>-</i>	<i>1.125</i>	<i>5.375</i>
<i>Transaktionen in fremder Währung</i>	<i>21.887</i>	<i>-</i>	<i>2.146</i>	<i>24.032</i>
Noch verfügbarer Rahmen (Rahmen: 40.000 Mio. Euro) <sup>1</sup>				10.593
Zugänge 2021	9.883	-	377	10.260
Abgänge 2021	9.988	-	412	10.400
<b>Nettobewegung 2021</b>	<b>-105</b>	<b>-</b>	<b>-35</b>	<b>-140</b>
Zugänge 1967-2021	261.463	2.776	15.353	279.592
Abgänge 1967-2021	235.431	2.776	12.117	250.324
<b>Nettobewegung 1967-2021 = Stand 31.12.2021</b>	<b>26.032</b>	<b>-</b>	<b>3.236</b>	<b>29.268</b>
<i>Transaktionen in Euro</i>	<i>4.430</i>	<i>-</i>	<i>1.125</i>	<i>5.555</i>
<i>Transaktionen in fremder Währung</i>	<i>21.602</i>	<i>-</i>	<i>2.111</i>	<i>23.713</i>
Noch verfügbarer Rahmen (Rahmen: 40.000 Mio. Euro) <sup>1</sup>				10.732

<sup>1</sup> Seit 24.4.2017 40 Mrd. Euro BGBl. I Nr. 42/2017

<sup>2</sup> Zinsen sind auf den Haftungsrahmen zufolge der Novelle 1980 nicht mehr anzurechnen.

Die Anrechnung an den Haftungsrahmen erfolgt bei Kreditoperationen in Fremdwährung zuzüglich eines zehnprozentigen Zuschlags für das Kursrisiko. Zur Ermittlung des Euro-Gegenwertes wird der von der Europäischen Zentralbank verlautbarte Referenzkurs für Devisen am Tag der Haftungsübernahme herangezogen (vgl. § 2 AFFG). Bei kurzfristigen Refinanzierungen unter einem Rahmenprogramm werden die monatlichen Nettoveränderungen des Ausnutzungsstandes als Zu- oder Abgänge ausgewiesen.

### Ausweis der Haftungen im Bundesrechnungsabschluss

Millionen Euro	2018	2019	2020
Zugänge	19.577	17.704	14.358
Abgänge	17.328	15.185	14.999
Kurswertänderung	+16	+231	-393
Bewerteter Endbestand 31.12.	23.804	26.555	25.520
<i>Transaktionen in Euro</i>	<i>2.050</i>	<i>2.500</i>	<i>4.250</i>
<i>Transaktionen in fremder Währung</i>	<i>21.754</i>	<i>24.055</i>	<i>21.270</i>

Zusätzlich wird im Bundesrechnungsabschluss auch der aktuelle Stand der Haftungen ausgewiesen; die Bewertung der Haftungen in fremder Währung erfolgt dabei zu den am Jahresultimo geltenden Kursen. Bei Rahmenprogrammen werden hier die Bruttoveränderungen der Ausnutzungen als Zu- und Abgänge erfasst. Die Daten für 2021 liegen noch nicht vor.

---

## Verweise auf Gesetze und Verordnungen

---

### Ausfuhrförderungsgesetz im RIS

[www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10006677](http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10006677)

### Ausfuhrförderungsverordnung im RIS

[www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10006678](http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10006678)

### Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz im RIS

[www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10006271](http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10006271)

---

## Glossar

---

### Europäische Union (EU)

Seit 2020 exkl. Großbritannien.

### Länderdaten

Einzelnen ausgewiesen werden Länder mit einem Haftungsobligo / kumulativen Schadenszahlungen / Zusagenstand ab 25 Mio. Euro.

### OECD

Organisation for Economic Cooperation and Development

### OECD Arrangement

Das OECD Arrangement ist ein internationales Abkommen, das wesentliche Bedingungen für die Vergabe von öffentlich unterstützten Exportkrediten festlegt. Für die Mitgliedstaaten der EU ist es rechtsverbindlich.

### OECD / EU / Entwicklungsländer / OPEC

Zuordnung der Länder laut Definition der Statistik Austria. Seit 2018 Zuordnung der Entwicklungsländer laut der World Bank Country Classification.

## OPEC

Organisation of the Petroleum Exporting Countries

## Zeichenerklärung

Wird ein tatsächlicher Wert auf 0 gerundet, dann ist dieser in der Tabelle mit „0“ ausgewiesen, ist kein Zahlenwert vorhanden, dann ist diese Position mit „-“ dargestellt. Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

## Haftungen der Republik Österreich nach dem AusfFG

### AusfFG

Ausfuhrförderungsgesetz, BGBl. Nr. 215/1981, in der jeweils geltenden Fassung

### AFVO

Ausfuhrförderungsverordnung 1981, BGBl. Nr. 257/1981, in der jeweils geltenden Fassung

### Finanzierungsbedarf

Betrag, der quartalsweise entsprechend den tatsächlichen Erfordernissen vom Wechselbürgschaftsnehmer bekanntgegeben werden kann.

### Garantiegeber

Bundesminister für Finanzen namens der Republik Österreich

### Haftungen der Republik Österreich

Garantien, Wechselbürgschaften und Garantien für die OeEB gemäß AusfFG und AFVO

### Haftungsobligo / Ausnützung des Haftungsrahmens

Summe der Grundbeträge aus Haftungen G 1 bis G 9 und G 11, der Garantien für die OeEB sowie des gemeldeten Finanzierungsbedarfs aus Wechselbürgschaftszusagen; exkl. Promessen. Für das Haftungsobligo erfolgt seit 2012 der Ausweis als bewerteter Stand, d. h. Haftungen in fremder Währung werden zum Bewertungskurs in Euro umgerechnet.

### Haftungszusagen

Neu übernommene Haftungen. Basis sind die Höchstbeträge der Garantien, Wechselbürgschaftszusagen und die Garantien für die OeEB.

### Höchstbetrag

Der in der Garantieerklärung oder in der Wechselbürgschaftszusage genannte Betrag, mit dem die Haftung begrenzt ist.

## **Marktfähige Risiken**

Wirtschaftliche und politische Risiken aus Exportgeschäften mit einer Risikodauer für Produktionszeit und Zahlungsziel von weniger als 2 Jahren und mit einem Vertragspartner in einem EU-Land oder in Australien, Großbritannien, Island, Kanada, Japan, Neuseeland, Norwegen, Schweiz und USA.

## **Promesse**

ist die bedingte Zusage auf Erteilung einer Haftung oder Finanzierung für ein noch in Verhandlung stehendes Geschäft.

## **Selbstbehalt**

ist der Prozentsatz eines Schadens, der vom Garantienehmer zu tragen ist.

## **Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich**

Aushaftender Saldo aus geleisteten Schadenszahlungen abzüglich der Rückflüsse und Abschreibungen zum Stichtag. Seit 2012 erfolgt der Ausweis von aushaftenden Salden in fremder Währung als bewerteter Stand, d.h. Forderungssalden in fremder Währung werden zum Bewertungskurs in Euro umgerechnet.

## **Vereinnahmte Entgelte**

In der Deckungsrechnung werden seit 2012 die Upfront-Entgelte periodengerecht abgegrenzt ausgewiesen.

## **Exportfinanzierungsverfahren der OeKB**

### **CIRR – Commercial Interest Reference Rate**

Im OECD Arrangement definierter Mindestfestzinssatz, für den - sofern er nicht kostenneutral dargestellt werden kann - Stützungen der öffentlichen Hand zulässig sind.

### **EFV**

Exportfinanzierungsverfahren der Oesterreichischen Kontrollbank AG

### **Soft Loan**

Konzessionelle Finanzierung, Kreditfinanzierung zu begünstigten Konditionen durch niedrige (unter dem Marktzinsniveau liegende) Zinssätze, lange Kreditlaufzeiten und tilgungsfreie Perioden.

## **Haftungen der Republik Österreich nach dem AFFG**

### **AFFG**

Ausführfinanzierungsförderungsgesetz, BGBl. Nr. 216/1981, in der jeweils geltenden Fassung



## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

### **Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft**

Firmensitz: 1010 Wien, Am Hof 4  
Firmenbuchnummer: FN 85749b, Handelsgericht Wien  
DVR: 0052019  
UID-Nummer: ATU 15350402  
Bankleitzahl: 10.000

SWIFT BIC: OEKOATWW  
LEI: 5299000OVRLMF858L016  
FATCA-GIIN: YS6TGM.00000.LE.040

Tel. +43 1 531 27-0  
E-Mail: [info@oekb.at](mailto:info@oekb.at)  
Die OeKB im Internet: [www.oekb.at](http://www.oekb.at)

Redaktion: Reporting Team der Abteilung Finanzwesen & Planung  
[reporting@oekb.at](mailto:reporting@oekb.at)

Foto S. 4: © BKA/Wenzel  
Foto S. 5: © OeKB/David Sailer

Der Export Services - Jahresbericht 2021 wird in deutscher Sprache im Internet veröffentlicht.

Satz und Produktion: Inhouse produziert mit firesys

Redaktionsschluss: 21. Jänner 2022



Machen wir  
es möglich.